

NEU!
BEILAGEN
JETZT WIEDER
MÖGLICH

Buchen Sie
bei Sandra Kilian:
s.kilian@ok11.de

LAMME, LEHDORF, ÖLPER, KANZLERFELD, VÖLKENRODE UND WATENBÜTTEL

RUNDSCHAU

Ausgabe 06/24 · 46. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich



Waldhaus Oelper
Sonntagsbrunch
07.07.24, 04.08.24
01.09.24, 08.09.24
15.09.24, 06.10.24
www.waldhaus-oelper.de



Erinnerungskiste

Wer räumt schon gerne auf? Und das Unbehagen steigt, wenn es dann auch noch darum geht, Dinge, die nicht mehr benötigt werden, auszusortieren. Aber manchmal muss es sein, weil Platz für Neues benötigt wird, der Geschmack sich verändert hat oder räumliche Veränderungen notwendig werden

Fängt man dann aber das Aussortieren an, gibt es auch Momente, in denen längst Vergessenes wieder auftaucht und plötzlich wieder im Fokus steht. Es sind Fotos, die Erinnerungen wecken und Gegenstände, die irgendwann einmal heißgeliebt und dann später nicht mehr beachtet wurden. Und dann entstehen kleine Schatzkisten, wie wir sie schon aus Kinderzeiten kennen. Gefüllt mit kleinen und großen Dingen, deren Wert sich nur aus der Emotion der Besitzer erklärt. Außenstehende wundern sich, warum ausgerechnet dieses oder jenes aufgehoben werden muss. Jeder hat Dinge zu Hause, an denen nur er hängt, ohne dass den Anderen plausibel erklären zu können. Und das muss auch nicht sein.

In den letzten Wochen habe ich auch beim Platz schaffen und Aussortieren Sachen wiedergefunden, die begleitet mit einem „Ach ja, das gibt es ja auch noch“ solche Erinnerungen wecken, dass ein Aussortieren nicht möglich war. Einiges landete in so einer Art Erinnerungskiste. Insgesamt war dann das Aufräumen nicht nur ärgerlicher Aufwand, sondern auch ein schöner Blick in die eigene Vergangenheit, der Spaß und auch manches Lachen erzeugt hat.

Wenn bei Ihnen also das immer wieder verschobene Aussortieren ansteht, dann freuen Sie sich einfach auf das Heben des einen oder anderen längst vergessenen Schatzes. Und wenn dann was übrigbleibt, dann ist für so eine kleine Erinnerungskiste immer noch irgendwo Platz.

In diesem Sinne den beginnenden SommereinfachmalzumAufräumen nutzen. Sie werden überrascht sein.

Ihr
Frank Graffstedt
Bezirksbürgermeister
Lehdorf-Watenbüttel



Tauche ins Farbenmeer: Holi Festival

BRAUNSCHWEIG HOLI FESTIVAL AM 15. JUNI – RUNDSCHAU-KARTENVERLOSUNG

Am 15. Juni verwandelt sich der Parkplatz des Millennium Event Centers in Braunschweig in ein buntes Farbenmeer: Das Holi Festival kommt wieder in die Stadt und verspricht einen unvergesslichen Tag voller Musik, Tanz und farbenfroher Freude.

Das Holi Festival, inspiriert vom traditionellen indischen Frühlingsfest, ist ein internationales Highlight, das Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zusammenbringt. Von 13 bis 20 Uhr werden die Besucher eingeladen, sich in ein wahres Farbenparadies zu stürzen und den Sommer mit einem einzigartigen Fest der Gemeinschaft und Freude zu begrüßen.

Regionale Top-DJs aus Braunschweig, wie Justin Pollnik, Zaro, John Minus uvm. sorgen für den perfekten Sound mit den besten Hits aus EDM, House & Charts. Neben der einzigartigen Open Air Stimmung werden kühle Drinks, Cocktails und kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

Sie möchten dabei sein? Die RUNDSCHAU verlost 5x2 Freikarten für dieses Event. Senden Sie uns bis zum 11. Juni eine Mail mit beiden Vor- und Zunamen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an rundschau@ok11.de und es kann bunt werden. Viel Glück

Kann sich sehen lassen: Seefest am Nordufer

ÖLPER 45 Jahre Ölper See sind ein guter Grund zum Feiern

Von Dieter R. Doden

1979 wurde zwischen Ölper und dem Schwarzen Berg der Ölper See eingeweiht. Seither erfreut sich dieses Naherholungsgebiet großer Beliebtheit. Nun wird das 45jährige Jubiläum zünftig gefeiert. Am 15. Juni um 15 Uhr ist es soweit. Dann eröffnet auf der Festwiese am Nordufer, also auf der Seite des Schwarzen Berges, das Seefest 2024.

Bis 18 Uhr gibt es schmackhaften Kaffee und reichlich Auswahl am Kuchenbuffet, der Kontaktbeamte der Polizei gibt auf Wunsch Tipps und ist immer für einen Klönschnack zu haben, die Reiterstaffel der Polizei wacht hoch zu Ross darüber, dass nichts passiert, die Freiwillige Feuerwehr aus Ölper präsentiert stolz ein hochmodernes Einsatzfahrzeug und lädt mit allerlei Spielen zum Mitmachen ein, Minibolzer, Wurfwand und Hüpfburg regen neben vielen anderen Aktionen die jüngsten Besucher an, sich auszutoben und in Ruhephasen können Steine bunt bemalt werden.

Die Erwachsenen informieren sich inzwischen an diversen Infoständen von Institutionen und Vereinen, was im Umkreis so geboten wird und los ist. Ab 17 Uhr sorgt DJ Wosh für Stimmung und am Getränkestand und an der Grillstation gibt es Leckereien für Gaumen und Kehle.

Sonntag, also am 16. Juni, findet um 11 Uhr dann wieder der inzwischen traditionelle Seegottesdienst statt.

Ein Programm also, das sich sehen lassen kann, organisiert von der Bürgergemeinschaft Ölper und dem Bürgerverein Am Schwarzen Berge. Willkommen auf dem Seefest!

Mobil rund um die Uhr

REGION Günstige Sommerferienkarte für junge Menschen

Mit Freunden zum Baden an den See, zum Shoppen in die Stadt oder zum Klettern in den Harz, die U21-Sommerferienkarte ermöglicht unbegrenzte Mobilität zwischen Harz und Heide für erlebnisreichen Ferienspaß. Der Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB) bietet die beliebte Fahrkarte für junge Leute auch in diesem Jahr zu einem attraktiven Preis an.

Die U21-Sommerferienkarte gilt in den gesamten niedersächsischen Sommerferien und ist zum besonders günstigen Preis von 22 Euro erhältlich. Junge Menschen bis einschließlich 20 Jahre können mit dem Ticket in diesem Jahr vom 22. Juni bis zum 4. August jeden Tag rund um die Uhr durch die Region fahren. Die Fahrkarte gilt in allen Bussen, Trams und Nahverkehrszügen innerhalb des Verbundgebietes.

Dieses umfasst die Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Erhältlich ist die Karte ab sofort in den Apps des Verbundes („VRB-Fahrinfos & Tickets“, „Mein BSVG“ und „WVG-App“), bei den Busfahrer*innen und an den Bahnhöfen sowie bei den Verkaufsstellen und Service-Centern der Verkehrsunternehmen.

Weitere Informationen zur U21-Sommerferienkarte unter www.vrb-online.de/u21-sommer.

Gisela Noske

Beerenfest

WATENBÜTTEL
Am 22. und 23. Juni

Am 22. und 23. Juni feiert Papes Gemüsegarten in der Celler-Heerstraße in Watenbüttel sein Beerenfest. Es gibt leckere Speisen und Getränke mit Erdbeeren und Himbeeren, wie zum Beispiel Bowle und Waffeln aber natürlich auch Deftiges wie Bratwurst und Pommes. Es wartet außerdem der beliebte Streichelzoo mit Pony und Esel auf die Besucher sowie Schminken für die Kinder.

FLIESEN - JO
DIREKTIMPORT E.V.
Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Mail: info@fliesen-jo.de
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Qualität muss nicht immer teuer sein!
Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaik
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!

**Ambulante Intensivpflege
in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt**

AMBULANTE INTENSIVPFLEGE IST FÜR VIELE PATIENTEN
EINE GUTE ALTERNATIVE ZUR STATIONÄREN VERSORGUNG

Intensivpflege durch Spezialisten (0 53 51) 59 97 97
Harsleber Torstraße 15, Helmstedt

Krankenbeobachtung, z. B. bei tracheotomierten und beatmeten Patienten
Sicherstellung der maschinellen invasiven oder nicht-invasiven Beatmung (Heimbeatmung)
Sekretmanagement und endotracheales Absaugen
Tracheostomapflege und Trachealkanülenwechsel
Enterale und parenterale Ernährung
Legen einer Magensonde
Heimdialyse
Katheterisierung der Harnblase
Medikamentengabe und spezielle Wundversorgung
24-Stunden-Pflege

APO CARE
www.apocare-he.de

Im Notfall

**Feuerwehr
Rettungswagen
112**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ 116 117

**Hauptfeuerwache
Braunschweig**
Feuerwehrstraße 11-12
Telefon 0531 23450
Telefon 0531 115

**Braunschweig Klinikum
Salzdahlumer Straße**
Salzdahlumer Straße 90
38126 Braunschweig
Telefon 0531 595-2220

Klinikum Holwedestraße
Holwedestraße 16
38118 Braunschweig
Telefon 0531 595-1222

Marienstift
Helmstedter Straße 35
38102 Braunschweig
Telefon 0531 7011-444

Herzogin Elisabeth Hospital
Leipziger Straße 24
38124 Braunschweig
Telefon 0531 699 -1778

Polizei 110

**Polizeiinspektion
Braunschweig**
Friedrich-Voigtländer-Straße 41
38104 Braunschweig
Telefon 0531 476 0

Polizeistation Watenbüttel
Konradstraße 1
38112 Braunschweig
Telefon 0531 8891740

Polizeistation Lehdorf
Saarplatz 3
38116 Braunschweig
Telefon 0531 8892150

Apotheken- Notdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ **0800 00 22 8 33**
www.apotheken.de



Ihr Bürgerservice

Rathaus 0531 470 -0

0531 470 -2222

stadt@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Bürgermeister

Oberbürgermeister (Büro)
Dr. Thorsten Kornblum - 2200
E-Mail obm@braunschweig.de

Bürgermeister Bezirk 321 (Lehdorf-Watenbüttel)
Frank Graffstedt 0531 2512246 / 0178 8467097
frank.graffstedt@spd-ratsfraktion-braunschweig.de

Bürgerservice

Bürgertelefon 470 -1
oder Behördennummer 115

Ideen- und Beschwerdemanagement -3000
E-Mail ideen-beschwerden@braunschweig.de

Bürgerangelegenheiten -6099
E-Mail buergerangelegenheiten@braunschweig.de

Gleichstellungsreferat -2100
Vorzimmer -4051
E-Mail gleichstellungsreferat@braunschweig.de

Personalausweis, Reisepass
Information -6072

Fundbüro -4701
E-Mail fundbuero@braunschweig.de

Standeamt -3722
E-Mail standesamt@braunschweig.de

Anmeldungen von Eheschließungen -2559

Namensänderungen -2296 / 2559

Geburten- und Sterberegister -2481

Personenstandsurkunden -2295

Kirchenaustritte -2566

Finanzen

Steuern
Gewerbesteuern -2315

Grundbesitzabgaben -2335

Hundesteuern -2344

Stadtkasse -2907

Öffentliche Sicherheit

Ordnungsamt
Service - 5757

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten -2533

Zentraler Ordnungsdienst -5101
E-Mail zentraler.ordnungsamt@braunschweig.de

Busgeldabteilung -2588
E-Mail busgeldabteilung@braunschweig.de

Fundbüro und Fahrradlager 6045/ 46

Gewerbewesen -5744 / 48 / 49 / 53 / -5811

Märkte, Messen, Ausstellungen -5751 / 52 und
-5808

E-Mail marktbesuch@braunschweig.de

Versammlungs-, Waffen- und Sprengstoffrecht
Telefon -5717 / 18 / 19 / 25 / 40 / 56 / 59

Vollzug des Niedersächsischen Gesetzes über
das Halten von Hunden (NHundG) -5754

Straßenverkehrs-Abteilung

Führerscheinstelle
Service - 7500
E-Mail fuehrerscheinstelle@braunschweig.de

Zulassungsstelle -7500
E-Mail zulassungsstelle@braunschweig.de

Schulen

Fachbereich Schule -3850
E-Mail schulverwaltung@braunschweig.de

Bildungsbüro -3214 / -3271
bildungsbuero@braunschweig.de

Schülerbeförderung ÖPNV und Erstattung 3238,
-3251/4
E-Mail ssk@braunschweig.de

Schülerbeförderung Taxen, Kleinbusse -3268 / -3848
/ -3276
E-Mail schuelerbefoerderung@braunschweig.de

Servicestelle Mittagessenversorgung 3856 / -2541
E-Mail servicestelle.mittagessenversorgung@
braunschweig.de

Soziales und Gesundheit

E-Mail fachbereich50@braunschweig.de

Braunschweig Pass 470-1

Wohnberechtigungsscheine -5021 / -5022

Wohngeld -5050
E-Mail wohngeld@braunschweig.de

Beratung bei Miet- und Energierückständen -5140

Beratung von Wohnungslosen 2850-564 / -727

Seniorenbüro 470-1
E-Mail seniorenbuero@braunschweig.de

Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Telefon -5904
E-Mail veterinaerwesen@braunschweig.de

Tierschutzangelegenheiten -5904

Lebensmittelüberwachung -5812
E-Mail verbraucherschutz@braunschweig.de

Tierkörperabteilung (für kleine Haustiere)
Anfragen zur Tierkörperbeseitigung -5814

Soziale Sicherung

**Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII,
Grundsicherung** 470-8945

Gesundheitsamt -7022 / -7222
Automatischer Anrufbeantworter 470-7000
E-Mail gesundheitsamt@braunschweig.de

Kinder, Jugend und Familie

Informationsstelle -8415
E-Mail kinder.jugend.familie@braunschweig.de

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften
Beistandschaften -8618

Allgemeine Erziehungshilfe -8101

Kinder- und Jugendschutz -8880
Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung -8468

Jugendhilfe- und Inobhutnahmendienste -3087

Kindertagesstätten -8499
E-Mail kindertagesstaetten@braunschweig.de

KiTa-Platzvermittlung
E-Mail kita-platzvermittlung@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagesstätten-Entgelte
E-Mail Kita-Entgelt@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagespflege-Entgelte
E-Mail KTP@braunschweig.de

Bauordnung

**Beratungsstelle
Planen - Bauen - Umwelt** -2186 / -4016
E-Mail bauberatung@braunschweig.de
E-Mail akteneinsicht@braunschweig.de

Annahme von Bauanträgen -3356 / 2662

Bau- und Planungsberatung -2655 / 84 / 87 und 2620

Bauakteneinsicht -3140 / 42

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen

Stadtbibliothek
Information -6835
Verlängerung -6838
E-Mail stadtbibliothek@braunschweig.de

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen
Touristinfo -2040
E-Mail touristinfo@braunschweig.de
www.braunschweig.de/touristinfo

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
Telefon 35440-0
E-Mail info@fhbwe.de
www.fhbwe.de

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Kundenservice 383-2050
E-Mail info@bsvg.net
www.bsvg.net

ALBA Braunschweig GmbH 8862-0
E-Mail service-bs@alba.info
www.alba-wbs.de

**Abfallentsorgungszentrum (AEZ)
Braunschweig-Watenbüttel** 8862-0

Jobcenter Braunschweig 80177-0
E-Mail jobcenter-braunschweig@jobcenter-ge.de

Verbraucherzentrale Niedersachsen
Telefon 0511 911960 / 0531 1231130
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Auslagestellen in der Gemeinde

Wie bereits berichtet, erscheint Ihre Lokalzeitung RUNDSCHAU ab Februar 2024 auf neuen Wegen. Weil die Deutsche Post ihre Zustellensendung „Einkauf aktuell“ ersatzlos eingestellt hat. Hier finden Sie jetzt regelmäßig eine Liste der Auslagestellen, wo Sie ab der kommenden Ausgabe Ihre Lokalzeitung kostenlos mitnehmen können.

Ort	Adresse
Kanzlerfeld	
EDEKA Görge	Bundesallee 29
Lamme	
Papes Gemüsegarten	Neudammstraße
Kinder- und Jugendzentrum Lamme	Lammer Heide 7
Netto Marken-Discount	Lammer Heide 3
Familienzentrum	Lammer Heide 9-11
Lehdorf	
Ortsbücherei Lehdorf	Saarstraße 25
Heide-Bäckerei Café Magie	Saarstraße 1-2
Fleischerei Neubauer	Sulzbacher Straße 43
EDEKA Görge	Saarplatz 5
Begegnungszentrum In den Rosenäckern	In den Rosenäckern 11
Ölper	
Café Mamio	Dorfstraße 6
Kunterbuntes	Hinter dem Turme 8
Sportheim BSV Ölper	Biberweg 29
Völkenrode	
TSV Eintracht Völkenrode	Wischenholz 38
Privatverteilung	-
Watenbüttel	
Papes Gemüsegarten	Celler Heerstraße 360
Ziebart Bäckerei und Café	Celler Heerstraße 321a
Meyers Hofladen	Am Grasplatz 4
Achilles Hof	Am Grasplatz 5c
REWE	Hans-Jürgen-Straße 10
Gaststätte Müller	Celler Heerstraße 319
Penny Markt	Celler Heerstraße 312

Weitere Auslagestellen gesucht

Zur Optimierung der Verteilung suchen wir noch weitere Auslagestellen. Sie können helfen? Dann melden Sie sich bei uns: 0531 2200123.

Die nächste RUNDSCHAU

erscheint am Donnerstag, dem 4. Juli 2024

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 26. Juni um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

Lesen Sie aktuelle Berichte unter rundschau.news

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321 und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:



im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

**Verantwortlich i. S. d. Presserechts
für Anzeigen und Redaktion:**
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

Die aktuellen

Müllabfuhrtermine

finden Sie unter:

alba-bs.de/service/abfuhrtermine

INNOVATIV DENKEN KREATIV GESTALTEN

VON
**KÜNSTLICHER
INTELLIGENZ
BIS HIN ZUM
PERFEKTEN PRINT
WIR BRINGEN IHRE
IDEEN ZUM STRAHLEN!**

OKER 11
media house

0531 220010
info@ok11.de
https://www.ok11.de



**SEI
AUTOR:IN
WIR DRUCKEN
IHREN ARTIKEL**

Senden
Sie Ihre
Beiträge
an
rundschau
@ok11.de



Alle Achtung: Das wird wirklich ein super Markt!

LAMME Infos zum ersten recyclebaren Supermarkt Deutschlands

Von Dieter R. Doden

Die Rundschau berichtete in der Mai-Ausgabe über den Neubau eines Supermarktes in Lamme. Die Edeka-Firmenzentrale und das Unternehmen, das die Holzkonstruktion entwickelte, berichteten

darin vom ersten recyclebaren Supermarkt Deutschlands, der hier gerade anfängt, Gestalt anzunehmen. Zwei Visualisierungen zeigen eindrucksvoll, wie der Bau, der komplett in einer nachhaltigen und innovativen Bauweise entsteht, aussehen wird.

Von der Edeka-Unternehmenssprecherin erfuhr die Rundschau außerdem interessante Details zum künftigen Angebotssortiment und zur Ausstattung des Marktes: „Er wird über Bedientheken für Käse, Fleisch und Wurst verfügen. Im Vorkassenbereich erwarten

die zukünftigen Kunden frische Schäfer's-Backwaren und warme Gerichte an einer Bedientheke mit angeschlossenem Café. Das Café wird mit circa 60 Sitzplätzen im Innen- und Außenbereich ausgestattet sein. Die Obst- und Gemüseabteilung bietet neben

Frische, Regionalität und Vielfalt eine Salatbar und einen großen Convenience-Bereich. Direkt daneben finden die Kunden eine SB-Marktbäckerei, unter anderem mit Bio-Backwaren. Für den Kassensbereich sind drei konventionelle Kassen und zwei Self-Scanning-

Kassen für den schnellen Einkauf geplant.“

Die Bürgerinnen und Bürger von Lamme und Umgebung dürfen sich auf einen ganz besonderen Markt freuen, der sich in jeder Hinsicht sehen lassen kann.



Visualisierung Edeka Markt



Anti-Streit-Strategie: Einfach mal miteinander reden!

LAMME Wie Konflikte barrierefrei gelöst werden

Von Dieter R. Doden

Über Communities That Care, kurz CTC, und Shake Hands haben wir in der Rundschau mehrfach berichtet. Zur Erinnerung: CTC ist eine Strategie, die Kommunen dabei unterstützt, Präventionsaktivitäten rund um die soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zielorientiert und somit wirksam einzusetzen sowie deren Erfolg überprüfbar zu machen. Vereinfacht gesagt, handelt es sich um eine Anti-Streit-Strategie. Sie wurde in Amerika entwickelt, den Gegebenheiten in Deutschland angepasst und 2013 niedersächsischen Kommunen zur Verfügung gestellt. Inzwischen wird CTC unter anderem in Lamme eingesetzt. Hier gibt es inzwischen ehrenamtliche Mediatorinnen, die helfen können, Konflikte zwischen Kindern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen gewaltfrei und barrierearm zu lösen. Da kommt nun Shake Hands ins Spiel. Was verbirgt sich hinter diesem Namen?

Mit Shake Hands Konflikte lösen – gewaltfrei und barrierearm.

2023 startete der städtische Fachbereich Kinder, Jugend und Familie in Lamme mit dem für Braunschweig bisher einmaligen Pilotprojekt „Shake Hands“. Es befasst sich mit der konstruktiven Konfliktlösung. Braunschweig hat dieses Projekt im Rahmen von CTC auf den Weg gebracht. Lamme wurde als Modellort für CTC ermittelt, weil die Bevölkerung hier einen relativ hohen An-

teil an Kindern und Jugendlichen aufweist und Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichsten Ländern hier leben. Bei „Shake Hands“ geht es um Konfliktvermittlung (Mediation) insbesondere im nahen Umfeld von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, in der Nachbarschaft, der Verwandtschaft, in der engeren Familie oder Schule, im Verein und so weiter. Angesprochen werden mit „Shake Hands“ letztendlich alle Einwohnerinnen und Einwohner von Lamme, wobei ein Schwerpunkt auch in der Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen liegt.

Barrierefrei Konflikte lösen – was bedeutet das konkret?

Streitigkeiten ohne Gewalt, also unter Einsatz der Vernunft statt der Fäuste, zu beseitigen, ist eine Kernaufgabe der Gemeinwesenmediation. Sie setzt im Lebensumfeld der Bürgerinnen und Bürger, im Stadtteil an. Die drei ehrenamtlichen Mediatorinnen aus Lamme sind darin ausgebildet, einen Ausgleich der unterschiedlichen Interessen zu erreichen und alle Seiten zu einer Konfliktlösung zu führen. Die Mediatorinnen sind zur Verschwiegenheit und Vertraulichkeit verpflichtet.

Die ersten Schritte zur Konfliktlösung.

Der allererste Schritt zur Konfliktlösung ist ein Telefonanruf (Familienzentrum St. Marien Lamme, Sabine Roddies, 0531 3175409, iko Institut für Konfliktlösung, Gisela Stelzer-Marx,

05331 935451). In diesem ersten telefonischen Informationsgespräch werden einige Grundfragen zum Konflikt erfragt und dann ein Mediationstermin vorgeschlagen. Die folgenden Mediationssitzungen mit den Beteiligten finden im Familienzentrum in Lamme statt.

Am besten ist es, einen Konflikt frühzeitig zu klären.

Wie schon beschrieben, steht die Prävention bei allem ganz oben auf dem Plan. Hier leisten die Mediatorinnen und Mediatoren wertvolle Arbeit in Einzelgesprächen mit Personen, die vor einem Konflikt stehen und die Zuspitzung vermeiden möchten, aber auch in Schulen, Kitas und Jugendzentren. Für letztgenannte Institutionen gibt es das sogenannte Palaverzelt. Hierbei handelt es sich um ein Konfliktritual, das speziell für Kitas und Grundschulen entwickelt wurde, mit spielerischen Elementen fünf- bis zehnjährige Kinder anspricht und Erziehungs- und Lehrpersonal einbezieht.

Auf die wichtige Arbeit der Mediation, die sich von der Tätigkeit von Schiedsleuten unterscheidet, da es hier im weitesten Sinne um den Ausgleich unterschiedlicher Interessen bei innerfamiliären Konflikten oder solche im engeren familiären Umfeld geht, wird über diverse Werbemaßnahmen hingewiesen. Grundsätzlich ist die Inanspruchnahme der Mediatorinnen in Lamme, das einfach mal miteinander reden, kostenfrei.



DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB
IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WÜNSCHT
Schöne Ferien!





www.christos-pantazis.de

AUS DEN KIRCHEN

Per Drahtesel von Orgel zu Orgel

STADTBEZIRK Originelle Orgel-Radtour am 9. Juni



Von Dieter R. Doden

Wenn das keine originelle Idee ist: Am 9. Juni findet unter der Schirmherrschaft der Propsteikantorin Heike Kieckhöfel eine ganz besondere Radtour statt, bei der die Teilnehmenden drei Orgeln in unserer Region näher kennenlernen und in drei Kirchen ein kurzes, hörenswertes Orgelkonzert hören werden.

Treffpunkt ist um 15 Uhr in der Emmauskirche in der Weststadt (Muldeweg 5). Dort findet eine Orgelführung mit Konzert statt. Dann geht es gegen 15:30 Uhr per Rad in Richtung Lamme zur Kirche St. Marien (Frankenstraße 28). Dort gibt es um 16 Uhr die zweite Orgelführung und ein weiteres Konzert. Circa 16:30 Uhr radeln alle teilnehmenden nach Ölper. In der Kirche St. Jürgen (Dorfstraße 24) ist um 17 Uhr die dritte Führung mit Konzert.

Um die Veranstaltung abzurunden, werden „orgeltypische“ Erfrischungsgetränke angeboten. Was das konkret sein wird, hat uns Hei-

ke Kieckhöfel nicht verraten. Sie sagte der Rundschau aber, dass ein Zu- und Ausstieg aus der Tour an allen Orten möglich ist. Und wer nicht auf den Drahtesel steigen möchte oder kann, darf selbstverständlich anders zu den drei Kirchen kommen und mit offenen Ohren hören, was dort geboten wird. Und wenn es regnet, was wir allerdings nicht erwarten, finden die Veranstaltungen in den Kirchen trotzdem statt, die Anfahrt ist dann allerdings individuell.

Und wo gibt es die Konzertkarten? Gar nicht, es entstehen keine Kosten und eine Anmeldung ist auch nicht nötig. Einfach mitradeln, die Orgeln bestaunen und den Konzerten lauschen. Spenden sind in allen drei Kirchengemeinden allerdings sehr gern gesehen. Wenn Sie nun noch Fragen haben, rufen Sie einfach Heike Kieckhöfel an. Sie ist unter der Telefonnummer 0531 38725322 zu erreichen. Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Lustvolles Programm für Radfahrende und andere nette Menschen

LEHNDORF Am 15. Juni im Paul-Schmieder-Haus an der Kreuzkirche

Von Dieter R. Doden

Sind alle Radfahrenden nette Menschen? Und sind alle netten Menschen auch per Rad unterwegs? Können Radel-Rowdies irgendwann mal nett werden und was ist diesbezüglich mit all den selbstherrlichen Freizeit-Pedalisten? Sind die nur zu sich selbst herrlich? Fragen über Fragen. Antworten wissen wir leider nicht zu geben. Ganz anders Hans-W. Fechtel und Dr. Arndt Gutzeit. Die beiden bringen ein lustvoll-buntes Programm im Paul-Schmieder-Haus an der Kreuzkirche auf der Großen Straße in Alt-Lehndorf zu Gehör. Dabei beantworten sie sicher die hier gestellten Fragen und weitere, die niemand wirklich gestellt hat. Titel der Veranstaltung: Ich fahr so gerne Rad!



Nachdem die beiden Künstler ihre Räder vor der Kreuzkirche sicher abgeschlossen haben (Es gibt eben nicht nur nette Menschen.), tragen sie mit Gitarre und kraftvollem Ge-

sang manch selbstgeschriebenes Radler-Liedgut vor, sie überzeugen aber auch mit Sketchen, Texten und Gedichten, in denen sich alles ums Fahrrad dreht. Sogar alte Arbeiter-

Radlerlieder werden vorgetragen. Aus Zeiten, in denen es noch gar nicht wirklich echten Autoverkehr gab. Darum stammen ihre Songs gegen die ewig störenden autofahrenden Mitmenschen auch aus jüngerer Zeit – und sind nicht ganz bierernst gemeint. Hans-W. Fechtel und Dr. Arndt Gutzeit sind nämlich überaus humorvoll – und nett.

Die Hommage an das Fahrrad beginnt am 15. Juni um 17 Uhr. Statt teurer Eintrittspreise wird ein teurer Hut die Runde machen. Die Kopfbedeckung sollte bitte bis zum Rand gefüllt werden. Das wäre dankenswert und ausgesprochen nett, finden die beiden Akteure.

Mit den Kleinen ganz groß feiern

LEHNDORF Die Kita Kreuzkirche wird 50 Jahre alt

Von Dieter R. Doden

Der Kindertagesstätte Kreuzkirche feiert Jubiläum. 50 Jahre besteht die Einrichtung inzwischen. Aus diesem Anlass laden die Kinder und natürlich die erwachsenen Betreuerinnen vom Kita-Team alle, die in Feierlaune sind, herzlich ein, dabei zu sein.

Am 22. Juni, in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr, findet im Garten der Kita Kreuzkirche ein Nachmittag mit reichlich Spaß, tollen Spielen und jeder Menge geselligem Beisammensein statt. Pfarrer Denis Sidermann wird eine kurze Andacht halten und bei einer tollen Kindergarten-Zirkus-Show geht es überaus lustig zu. Für die Kleinen gibt es eine Menge Spaß mit verschiedenen Aktivitäten und lustigen Spielen. Die Mamas, Papas, Großeltern und Nachbarn können sich – natürlich gemeinsam mit den Kita-Kindern



und anderen Gleichaltrigen, die als neugierige Gäste dabei sind – leckeren Kuchen probieren, Hot Dogs füttern und sich an diversen

Getränken laben. Außerdem gibt es eine spannende Tombola, bei der garantiert jedes Los gewinnt.

Es verspricht also ein vergnüg-

licher Nachmittag mit vielen netten Menschen zu werden. Das Kita-Team und die Kita-Kinder freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!

Wir informieren Sie: 0531 - 19212 www.asb-bs.de

FLIESEN SCHRÖDER

Fliesenlegermeister
Jürgen Schröder
David-Mansfeld-Weg 11a
38116 Braunschweig
Tel. 05 31 / 35 40 78 53
Fax 05 31 / 35 40 78 54
Mob. 01 60 / 611 27 87
www.fliesen-schroeder.net
info@fliesen-schroeder.net

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Zuhören, verstehen und angemessen reagieren

Fördern Sie unsere kostenlose Broschüre an!

Vechede
Hildesheimer Str. 10

Hauptsitz Trautenaustraße 16,
38114 Braunschweig
Mit eigenem Trauercafé und Andachtsraum

Tag & Nacht 0 5302-9300 930 www.guenter-bestattungen.de

Frischer Wind im Kirchenvorstand: Feierliche Einführung und Abschiede

VÖLKENRODE/WATENBÜTTEL Besonderer Tag am 6. Juni

Für die Kirchengemeinde Völknerode/Watenbüttel ist der 6. Juni ein besonderer Tag:

Mit einem Gottesdienst um 11 Uhr am Gemeindehaus Watenbüttel wird der neue Kirchenvorstand in sein neues Amt eingeführt. Wir leben in einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen. Umso mehr freut sich die Kirchengemeinde, acht Gemeindeglieder gefunden zu haben, die sich für sechs Jahre verpflichten, die Leitungsge-

schäfte für die Kirchengemeinde zu übernehmen. Sieben dieser Mitglieder haben schon in der letzten Amtszeit mitgewirkt, in der die Kirchenvorstände zunächst noch als zwei getrennte Gremien für Völknerode bzw. für Watenbüttel gearbeitet haben und erst später zusammengelegt wurden. Einige haben sogar noch länger mitgearbeitet. Mit Frau Sandra Bartels haben wir darüber hinaus auch ein ganz neues Mitglied für die Vorstandsarbeit gewinnen können. Für eine erneute

Amtszeit bereit sind

Frau Simone Giller, Herr Olaf Meyer zu Hartlage, Herr Gerd Klapsing, Frau Andrea König, Herr Thomas Rusack, Frau Annette Schwartz, Frau Christiane Wiesner.

Im Gottesdienst am 6. Juni werden gleichzeitig auch fünf Mitglieder des Kirchenvorstandes der letzten 6 Jahre (oder länger) von den Leitungsaufgaben für die Kirchengemeinde entbunden: Frau Martina Bellach, Herr Ulrich Bolm, Frau Beate Schmidt, Herr Michael Voltmer,

Herr Marcus Zunker. Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich für die Mitarbeit in den letzten Jahren. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Marcus Zunker, der als Vorsitzender stets die Sitzungen geleitet und vorbereitet hat. Alle Einwohner von Völknerode und Watenbüttel sind sehr herzlich eingeladen zu diesem Einführungs- und Abschiedsgottesdienst. Im Anschluss findet der Bürgerbrunch zusammen mit dem Arbeitskreis „Kultur Jetzt!“ statt.

FEUERWEHREN

Lebensraum Ostsee

WATENBÜTTEL Bildungsfahrt der Jugendfeuerwehr



Im Jahr 2024 war die Stadt Kappeln an der Schlei das Ziel der diesjährigen Bildungsmaßnahme der Jugendfeuerwehr (JF) Watenbüttel. Thema war: „Lebensraum Ostsee – Wie verändert der Klimawandel unsere Welt?“. Nach einer problemlosen Anreise konnten die 24 Teilnehmenden ihre sehr guten

Zweibett-Zimmer in dem Ferienhaus beziehen. Bei schönem Wetter kam schnell eine gute Stimmung auf, und alle Teilnehmenden waren gespannt auf die bevorstehenden Programmpunkte. Es waren interessante Besichtigungen, Filme und Führungen, aber auch Gruppen- und Ein-

zelarbeiten zum oben genannten Thema vorbereitet worden. Besonders beeindruckend war der Besuch des Ostsee Erlebniszentrum in Eckernförde. Bei der abschließenden Präsentation der Ergebnisse waren alle erstaunt, was hier so alles los war und ist. Die Tage vergingen wie im Flug

und so hieß es Abschied nehmen für das Jahr 2024. Bald beginnen die Planungen für die nächste Bildungsfahrt 2025. Das Ziel ist noch offen.

Stephan Kadereit

Löschlöwen im Entenfang

WATENBÜTTEL Besonderer Ausflug der Kinderfeuerwehr

Einen besonderen Ausflug gab es jetzt bei den Löschlöwen von der Kinderfeuerwehr Watenbüttel. Das Betreuersteam mit Verena Kadereit, Katja Manlik, Sonja Borchardt, Marvin Renneberg und Fabienne Kadereit startete mit mehreren Mannschaftstransportfahrzeugen (MTF) nach Riddagshausen ins dor-

tige Haus Entenfang. Dort wartete man schon auf die muntere Schar. In einer tollen Exkursion ging es durch das Haus Entenfang mit kindgerechten Erklärungen und Aktionen. Vielen Dank für diesen tollen Ausflug.

Stephan Kadereit



Freude über Spende

WATENBÜTTEL Scheckübergabe die der Jugendfeuerwehr



Groß war die Freude der Jugendfeuerwehr Watenbüttel zu Beginn ihres Dienstes im Rahmen der Amtsübergabe des Ortsbrandmeisters, denn dort wurde verkündet, dass die Öffentlichen Versicherung Braunschweig einen Scheck über 300 Euro übergeben will.

„In der heutigen Zeit muss man junge Leute früh an ehrenamtliches

Engagement heranführen, denn die Bereitschaft, sich für das Allgemeinwohl einzusetzen, sinkt ständig und, frühzeitiges Engagement in der Jugendfeuerwehr ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung“ so Florian Obst, der Vertriebsleiter, der auch den Scheck übergab, abschließend.

„Damit wird das besondere Engagement der Jugendfeuerweh-

ren in den Stadtteilen gewürdigt, denn dort wird großartige Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen geleistet, diese verdient unsere volle Unterstützung.“, so die Öffentliche Versicherung Braunschweig abschließend zu Ihrer Unterstützung.

Stephan Kadereit

Spannende 90 Minuten

WATENBÜTTEL Kinder- und Jugendfeuerwehr im Eintracht Stadion

Einen interessanten und spannenden Samstagnachmittagsdienst verbrachten die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr Watenbüttel jetzt im Eintracht-Stadion an der Hamburger Straße im sogenannten „Tempel“ beim Zweitligaspiel von Eintracht Braunschweig gegen den Hamburger Sportverein.

Zusammen mit über 20.000 Zuschauern im ausverkauften Stadion fieberte man 90 Minuten mit. Dieses sportliche Event, welches die Kinder- und Jugendfeuerwehr Watenbüttel aufgrund der großzügigen Unterstützung der Staake-Stiftung besuchen konnte, war ein tolles Erlebnis.

Am Ende stimmt zwar das Ergebnis nicht, da die heimische Eintracht dem Hamburger SV mit 0:4 unterlag, trotzdem gingen wir mit vielen Eindrücken zufrieden nach Hause. Vielen Dank an die Staake-Stiftung für diese großzügige Aktion.

Stephan Kadereit



Erdbeeren zum Selberpflücken
Geplückte Erdbeeren, Äpfel und frisches Gemüse am Erdbeerstand erhältlich.

Täglich von 8 bis 19 Uhr, auch am Wochenende, bei Familie Halbhuber am Erdbeerfeld zwischen Evessen und Erkerode.
Telefon 0 53 33/4 49
www.obsthof-halbhuber.de

Wir freuen uns auf Euch!

GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen Töne, wo anderen die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 60033
www.gbg-braunschweig.de

Gashi
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- und Heckenschnitt
- Trockenmauer- & Natursteinarbeiten
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Zaun- und Gabionenbau

Telefon 05171/9400176
www.gashi-peine.de

Rufen Sie uns an!

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Leseflair-Festival



Klaus-Peter Wolf

©Wolfgang Weßling

Mario Bekeschus

Er liest aus: „Im Eichtal“.

16. August | 18 Uhr

Krimilesung auf dem Okerfloß (bereits ausverkauft)

Sabine Weiß

Sie liest aus: „Gefährlicher Sog“.

16. August | 20 Uhr

Lesung anlässlich der offiziellen Eröffnung in der Tanzschule Hoffmann, Grußwort der Bezirksbürgermeisterin Jutta Plinke und anschließende Party

Klaus-Peter-Wolf

Er liest aus: „Ein mörderisches Paar: Der Verdacht“.

17. August | 20 Uhr

Lesung in der Tanzschule Hoffmann

Leseflair Ladys Night

17. August | 20 Uhr

Lesung mit mehreren Autorinnen im „Blau-Wal“, Zentrum für Kunsttherapie

Marc Raabe

Er liest aus: „Die Dämmerung“.

18. August | 20 Uhr

Lesung in der Brunsviga

Kathrin Lange und Susanne Thiele

Sie lesen aus: „Toxir!“.

18. August | 18 Uhr

Lesung auf dem Okerfloß

Weitere Veranstaltungen, wie literarische Stadtführungen, finden Sie auf der Homepage: www.leseflair.de.

Dort gibt es auch Tickets zu allen Veranstaltungen.

Sensationell: Buchmesse in Braunschweig

REGION 1. „Leseflair“ Messe und Festival vom 16. bis 18. August 2024



Stephan Tengler

©Privat

Von Dieter R. Doden

Das ist der Hammer! Städte wie Frankfurt, Leipzig oder Berlin haben ihre Buchmessen, das ist bekannt. Jetzt bekommt auch Braunschweig eine eigene Buchmesse. Und nicht genug damit. Parallel dazu findet ein Festival rund ums Lesen statt. Das alles wird zu einem MUSS für Buchbegeisterte in der Region. Auf die Beine stellt das Stephan Tengler, der sich seit Langem mit Büchern beschäftigt. Der 38-jährige hat im letzten Jahr weit über hundert Bücher aus allen denkbaren Genres gelesen und beschäftigt sich auch sonst sehr intensiv mit interessanten Druckwerken. Wir trafen ihn zu einem Gespräch:

Herr Tengler, was treibt Sie an, eine Buchmesse in Braunschweig ins Leben zu rufen?

Ich bin unter dem Namen @zehguevara_reading auf Instagram als Buchblogger aktiv und organisiere darüber hinaus Lesungen und literarische Events in der Region. Mit der Veranstaltungsreihe „Wine & Crime“ bringe ich beispielsweise erfolgreich Autorinnen und Autoren mit der Gastronomie zusammen. Durch besuche auf anderen Buchmessen, knüpfte ich Kontakte zu Schreibenden und Verlagen, wodurch im Laufe der Zeit ein Netzwerk entstanden ist, das ich nun intensiv für das neue Projekt Buchmesse nutze. Es ist für mich eine weitere spannende Herausforderung.

Die Sie ganz allein stemmen?

Ja, ich hatte die Idee, hier eine regionale, aber durchaus nicht provinzielle Messe zu organisieren und zu realisieren. Natürlich ist es von unschätzbarem Wert, auf das bestehende Netzwerk zurückgreifen zu können. So beteiligen sich an der Messe nicht nur Self-Publisher, die ihre Bücher im Selbstverlag herausgeben, sondern auch Verlagsautoren und -autorinnen sowie Verlage. Die Messe wird durch regionale Partner unterstützt, worüber ich sehr dankbar bin. Bis jetzt sind 80 Aussteller angemeldet.

Wo findet die Messe eigentlich statt?

Die Buchmesse findet am 17. und 18. August, in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr am Samstag und zwischen 10 Uhr und 17 Uhr am Sonntag, in der Brunsviga statt. Auf allen drei Etagen, also sozusagen in allen Sälen, werden die Aussteller ihre Werke präsentieren. In den Seminarräumen gibt es zwischendurch kurze, etwa 20-minütige, Lesungen von regionalen und überregionalen Schreibenden. Für die jüngsten Messebesucher wird ein Zauberer sein Können zeigen und am Sonntag findet ein Schreibwettbewerb statt unter dem Motto „Märchen modern interpretiert“. Die flottesten Schreibstile und tollsten Ideen werden prämiert. Aber auch Basreliefaktionen und weitere Aktivitäten stehen für die Jüngeren auf dem Programm. Als weitere Programmpunkte stehen zum Beispiel Signieraktionen oder auch Treffen mit Autorinnen und Autoren auf der Tagesordnung.

Und was ist mit dem Festival?

Ich wollte die Buchmesse in Braunschweig bewusst von anderen regionalen Buchmessen abheben und habe daher vom 16. bis 18. August das Leseflair-Festival organisiert. An unterschiedlichen Orten gibt es Lesungen und andere interessante Events, unter anderem mit namhaften Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Besonders freue

ich mich auf die Ehrengäste Sabine Weiß und Klaus-Peter Wolf, sowie auf Marc Raabe, der mit seiner Lesung am Sonntag das Festival zum Abschluss bringt.

Wir verlosen 5 x 2 Karten für die Lesungen von Sabine Weiß

So können Sie gewinnen: Einfach bis 30. Juni eine Mail mit Stichwort „Leseflair“ an rundschau@ok11.de senden. Und vergessen Sie bitte Ihre postalische Anschrift nicht. Die gewonnenen Eintrittskarten werden per Post zugestellt. - Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen viel Glück.



Sabine Weiss

© André Poling

In der Ortsbücherei sind manch Schätze versteckt

LAMME Neuer Vorstand des Fördervereins „Lamme Liest! e.V.“ startet durch



Der neue Vorstand des Fördervereins „Lamme Liest! e.V.“, der die Ortsbücherei unterstützt: von links: Anette Gottschling, Muriel Großkopf, Heike Graffstedt, Mona Firley, Susanne Fresdorf, Sirid Vollprecht.

©Privat

Von Dieter R. Doden

Die Ortsbücherei Lamme findet man etwas versteckt im Gemeinschaftshaus in der Frankenstraße. Dabei braucht sich diese Bücherfundgrube keineswegs zu verstecken. Sie ist klein, aber fein. Unter den mehr als 1.800 Büchern lassen sich wahre Schätze entdecken. Romane, die man schon lange mal wieder zur Hand nehmen wollte, Neuerscheinungen, die man kennenlernen will, ohne den Neupreis

auf den Tisch legen zu müssen. Damit Lesefreundinnen und -freunde mehr als in der Vergangenheit den Weg in die Ausleihe finden, hat sich der Förderverein „Lamme Liest! e.V.“ einiges einfallen lassen. Wir sprachen mit Heike Graffstedt, der Vorsitzenden des Vereins:

Frau Graffstedt, was gibt es denn Neues rund um die Lammer Bücherei?

Wir haben Anfang Mai einen neuen Vorstand gewählt. Anette Gott-

schling, die gleichzeitig als Büchereiwartin die Ortsbücherei leitet, ist erneut zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Neue Kassenwartin ist Muriel Großkopf. Neben Mona Firley, die schon seit Jahren Beisitzerin ist, wurden Susanne Fresdorf und Sirid Vollprecht neu gewählt.

Glückwunsch an den neuen Vorstand. Wie sehen denn die Planungen des Fördervereins konkret aus?

Als ein Ziel haben wir uns vor-

genommen, die Ortsbücherei bekannter zu machen – der Standort im Dorfgemeinschaftshaus ist halt versteckt, viele scheinen die Bücherei nicht zu kennen und haben dort noch nie Bücher ausgeliehen. Durch die finanzielle Unterstützung - sowohl der Stadt als auch des Fördervereins - kauft die Bücherei immer aktuelle Bücher und nimmt auch gern Anregungen zu Neuschaffungen auf. So sind in der Tat manche Schätze in den Regalen der Bücherei zu finden. Neben Kinderbüchern in mehreren Sprachen, vielen neuen Bilderbüchern, gibt es auch zahlreiche Krimis und schöne Romane, die kostenlos ausgeliehen werden können. Die Bücherei ist immer montags und mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Um den Bekanntheitsgrad der Bücherei zu erhöhen, werden wir uns auch am Tag der Begegnung, am 14. September, in Lamme mit einem Bücherbasar beteiligen.

Sehen Sie den Bücherschrank neben der Grundschule als Konkurrenz zur Bücherei?

Nein, überhaupt nicht. Der Förderverein ist sogar Pate des Bücherschranks, der vom Bezirksrat

finanziert wurde. Als solcher ent-rümpeln wir auch regelmäßig den Schrank, wenn dort Bücher landen, die keiner liest und wir stellen auch selbst mal aussortierte Bücher der Bücherei ein, wenn Platz ist. Der Schrank wird leider auch oft zweckentfremdet – von Übertöpfen bis zu Kaffeekannen haben wir schon viele Dinge entsorgt, die dort nicht reingestellt werden sollten.

Wird es denn auch wieder Lesungen in der Ortsbücherei Lamme geben?

Aber ja – am 30. August wird Anne Kreisel, eine Lehndorferin, aus einem Ihrer Bücher vorlesen. In bewährter Form wollen wir mit einer tollen Lesung und einem Glas Wein, Wasser oder Bier im Kirchhaus die Lammer von der Couch locken – je nach Wetterlage vielleicht auch „Open Air“. Am 8. November wird Susanne Thiele aus ihrem Wissenschaftsthiller vorlesen – sie ist selbst Mikrobiologin und wohnt in Lamme. Zwei spannende Abende sind zu erwarten und wir freuen uns schon sehr darauf.

Die Rundschau wird gern rechtzeitig noch einmal darauf hinweisen. Frau Graffstedt, sind auch Aktionen für Kinder geplant?

Wir wollen uns auch an der Jugendbuchwoche beteiligen, die im November stattfindet, da will ich aber noch nicht mehr verraten. Anfang nächsten Jahres wollen wir dann Bilderbücher für die kleinsten Leser in den Mittelpunkt rücken, dazu ist dann eine Aktion in den Räumen des Flüchtlingsheims geplant.

Das klingt ja sehr gut, gibt es noch mehr zu berichten?

Auf jeden Fall! Mona Firley wird „Lamme Liest!“ digitaler aufstellen. So soll eine Homepage entstehen, auf der sowohl über den Verein als auch über die Ortsbücherei informiert wird. Es soll auch wieder einen Newsletter geben, der abonniert werden kann. Die Mitgliedschaft ist übrigens kostenlos – wir finanzieren uns durch Spenden, Bücherbasare und kulturelle Veranstaltungen.

Dann wünscht die Rundschau viel Erfolg für alle Planungen. Wir sagen herzlichen Dank für das Gespräch.

Gemeinsam viel bewegen: Ein Konzept, das Schule macht!

LAMME Die Grundschule hat mit Jasper Müller einen neuen Leiter



©Privat

Von Dieter R. Doden

Jasper Müller ist an der Grundschule Lamme kein Unbekannter. Während seines Studiums hat er dort ein Praktikum absolviert. Später war er hier Pädagogischer Mitarbeiter, Vertretungslehrkraft und Referendar. „Ich habe mich stets sehr gut integriert gefühlt und sehe hier ein sehr motiviertes Team, dass allen Aufgaben gewachsen

sein wird“, sagt er. So ist er heute froh, an der Lammer Heide als Schulleiter tätig sein zu können. Wer ist der neue Mann im Team? Er hat der Rundschau gern Auskunft gegeben.

Der offizielle Nachfolger von Maike Blickwede ist 33 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Braunschweig. Die letzten sechs Jahre war er an einer Grundschule in Wolfenbüttel tätig. Die meiste Zeit davon nicht nur als Lehrer, sondern auch als Konrektor. So konnte er bereits einige Erfahrung im Bereich der Schulleitung sammeln. Dabei stellte Jasper Müller fest, dass ihm die unterschiedlichen Aufgaben in diesem Amt viel Freude bereiten. So ist in ihm der Wunsch gewachsen, das Gleichgewicht zwischen Unterrichtseinheiten und weiterreichenden Aufgabenfeldern, wie die Zusammenarbeit mit dem Personal, die Kooperationen und

die Organisation, künftig sinnvoll auszubalancieren und die damit verbundenen Herausforderungen mit Herzblut anzugehen.

Seit Februar ist Jasper Müller nun bereits neuer Leiter der Grundschule Lamme. Was hat er sich für die bevorstehende Zeit vorgenommen? Er berichtet der Rundschau: „Mein Ziel ist es, eine hohe Zufriedenheit in den Bereichen, in denen sie schon besteht, zu erhalten und sie in den Bereichen zeitnah zu erreichen, in denen es einen gewissen Nachholbedarf gibt. Alle, die mit Schule zu tun haben, egal, ob es die Schülerinnen und Schüler sind, aber auch das gesamte Team, die Eltern oder Kooperationspartner, sollen gern in die Schule kommen, sich vertrauensvoll miteinander austauschen und gemeinsame Ziele verfolgen. Aus meiner Zeit als Konrektor habe ich viel Erfahrung mitgenommen, was Einblicke in

die einzelnen Aufgabenbereiche der Schulleitung angeht. Vor allem die Zusammenarbeit und Kommunikation untereinander haben bei mir einen sehr hohen Stellenwert. Ich möchte den Kindern zeigen, dass ich mich sehr freue, sie jeden Tag etwas mehr kennenzulernen und mich bemühe, diesen Ort, an dem wir lernen, lachen und wachsen wollen, gemeinsam mit ihnen zu gestalten.“

Viele Gegebenheiten in Lamme lernt Jasper Müller jetzt erst richtig kennen, gesteht er. „Das umliegende Land eignet sich für schöne Spaziergänge und das nahe liegende Freibad ist im Sommer ein toller Ort zum Entspannen“, schwärmt er von seinem neuen Braunschweiger Lieblingsort. Aber am allerliebsten, sagt er, ist er in der Schule. Hier kann er etwas machen und bewegen, hier fühlt er sich ganz einfach rundum wohl.

Ein dreifach „Horrido“

LEHNDORF Schützengesellschaft ehrt Vereinsmitglieder



Während des Festfrühstück des 73. Lehdorfer Volksfestes wurden vom 1. Vorsitzenden der Lehdorfer Schützengesellschaft, Hans-Joachim Stock, die nachfolgend aufgeführten Personen geehrt.

Für 25jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund, wurde Kerstin Paus mit der Verbandsnadel in Silber ausgezeichnet und für 40jährige Mitgliedschaft in der Lehdorfer Schützengesellschaft wurden Annika Schlimme, Dr. Wolfgang Nistler und Dr. Erhard Schmidt mit der Vereinsnadel mit Zahl 40 geehrt.

Für ihre musikalische Tätigkeit (Lehdorfer Schützenspielmannschaft) wurden folgende Spielleute ausgezeichnet. Von der Bundesvereinigung Deutscher Musikver-

bände: Für 40jährige musikalische Tätigkeit Annika Schlimme mit der Ehrennadel in Gold mit Diamanten und für 30jährige musikalische Tätigkeit Günter Süß mit der Ehrennadel in Gold.

Vom Niedersächsischen Sportschützenverband (Musik): Für 15jährige musikalische Tätigkeit Stephanie Bertram mit der kleinen Verdienstnadel in Gold und für 5jährige musikalische Tätigkeit Paul Schlimme, Jan Bothe und Bettina Lampe mit der kleinen Verdienstnadel in Bronze.

Auf die ausgezeichneten und geehrten Mitglieder wurde anschließend ein dreifach „Horrido“ und „Gut Spiel“ ausgebracht.

Günter Süß

Gewitter und Glanz: Das 73. Lehdorfer Volksfest begeistert mit unvergesslichen Highlights

LEHNDORF 73. Lehdorfer Volksfest



von links: Schützenkönigin Yvonne Roggenbuck, Festkönig Thorben Wayde, Jugendkönigin Jenna Wiesner, Volkskönig Danny Wiesner.

Drei Tage voller Sonnenschein, aber auch mit Gewitter und teilweise Starkregen sorgten für einen unterhaltsamen Verlauf des 73. Lehdorfer Volksfestes.

Der erste Höhepunkt war am Freitag der Fassanstich, der in diesem Jahr von einer Mitarbeiterin des Hofbrauhauses Wolters vorgenommen wurde. Ab 19 Uhr konnte an zwei Schießständen um die entsprechenden KönigInnen-Würden gerungen werden. Nach Einbruch der Dunkelheit erfolgte dann das von vielen sehnsüchtig erwartete Großfeuerwerk.

Am Samstag wurden die auf dem Schulhof der Grundschule Lehdorf Siedlung versammelten Kinder als Kinderumzug zum Festplatz geführt. Leider war es uns nicht gelungen für eine Begleitmusik zu sorgen und der Versuch, Kinderlieder über das Radio eines vorausfahrenden Cabrios erschallen zu las-

sen, konnte nicht zur Zufriedenheit gelöst werden.

Die Lehdorfer Arbeitsgemeinschaft hatte zuvor kostenlos Freichips für die Fahrgeschäfte und andere Attraktionen an die Kinder verteilt. Im Festzelt agierten zur Freude der Kinder ein Zauberer und ein Ballon Team, welches aus Luftballons Tiere oder Gegenstände formte.

Die Lehdorfer Arbeitsgemeinschaft hatte für den Abend, dank Unterstützung der Firmen Stock GmbH (Heizung, Sanitär, Solar) und der Fahrschule Bartsch die Westernhagen Coverband SEXXY engagiert die den Abend begleitete und den Festbesuchern im Festzelt ordentlich einheizte.

Durch ausreichend Reklame mittels Plakaten und Aushängen wurden die Radrennen am Samstag nachmittag beworben. Diese Radrennen sollen weiterhin als fester

Bestandteil des Volksfestes integriert werden.

Das Volksfest-Frühstück am Sonntagmorgen wurde wieder in Buffetform durchgeführt. Für die musikalische Unterhaltung beim Festfrühstück mit Freigetränken sorgte ein DJ, da die Wilhelm Bracke Big Band kurzfristig ihren Auftritt absagen musste. Die geladenen Gäste, unter ihnen der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Dr. Thorsten Kornblum und der Bezirksbürgermeister Frank Graffstedt, brachten ihrer Hoffnung Ausdruck, dass das Lehdorfer Volksfest, eines der größten innerhalb der Stadt Braunschweig, auch in vielen Jahren noch Bestand haben möge.

Nach dem Festfrühstück wurden durch den 1. Vorsitzenden der Lehdorfer Schützengesellschaft, Hans-Joachim Stock, langjährige Vereinsmitglieder geehrt, bevor durch den 2. Vorsitzenden, Sebastian Stock,

die folgenden Könige und Pokalgewinnerinnen proklamiert wurden:

Jugendkönigin wurde Jenna Wiesner, zum Festkönig schoss sich Thorben Wayde, Volkskönig wurde Danny Wiesner (der Vater der Jugendkönigin), zur Schützenkönigin schoss sich Yvonne Roggenbuck.

Den ABRA-Pokal konnte wie im Vorjahr Yvonne Roggenbuck erringen, der Pokal der Lehdorfer Arbeitsgemeinschaft ging an Sebastian Stock.

Nach dem Festfrühstück bestand die Möglichkeit, sowohl am Preisknobeln als auch am Preis-Dart teilzunehmen. Der Sonntag schloss mit einer großen Gratisverlosung der von Firmen und der Lehdorfer Arbeitsgemeinschaft gestifteten Preisen.

Lehdorfer Arbeitsgemeinschaft

In den Ferien ist ganz schön was los

BRAUNSCHWEIG Reisen und Workshops für junge Menschen bis 30 Jahre



Von Dieter R. Doden

Das Bezirksjugendwerk der AWO Braunschweig e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten an, die insbesondere in den Ferien keine Langeweile aufkommen lassen:

Interessiert an diesen Angeboten? Weitere Aktionsangebote, Infos und Buchungsmöglichkeiten gibt es unter der Online-Adresse www.jw-braunschweig.de/aktuelle-angebote

Sommerferien

AZOREN CAMP – DELFINE UND NACHHALTIGKEIT
Termin: 21. Juni bis 8. Juli
Altersgruppe: 13 bis 18 Jahre (auf Anfrage bis 26 Jahre möglich)
Kosten: 1.499 Euro

HAPPINES@SÜDSEE
Termin: 29. Juli bis 2. August
Altersgruppe: 12 bis 26 Jahre
Kosten: 50 Euro

VIVA ESPANA – DEM KLIMAWANDEL AUF DER SPUR
Termin: 16. bis 27. Juli
Altersgruppe: 13 bis 17 Jahre
Kosten: 599 Euro

Herbstferien

3D DRUCK-WORKSHOP
Termin: 17. und 18. Oktober
Altersgruppe: 12 bis 18 Jahre
Kosten: 38 Euro

NUTZTIERSAFARI – EXKURSION AB BRAUNSCHWEIG
Termin: 10. Oktober
Altersgruppe: 12 bis 26 Jahre
Kosten: 25 Euro

WORKSHOP: FOTOGRAFIEREN & HALTUNG ZEIGEN
Termin: 8. Oktober
Altersgruppe: 12 bis 26 Jahre
Kosten: 5 Euro

APFELTOUR – AN APPLE A DAY...
Termin: 15. und 16. Oktober
Altersgruppe: 12-18 Jahre
Kostenfrei

Räder und Schrauber dringend gesucht

LAMME Fahrradwerkstatt hat Hochkonjunktur



Von Dieter R. Doden

Auf dem Gelände der Wohnunterkunft für Geflüchtete am Bruchstieg betreiben Ehrenamtliche der Bürgergemeinschaft Lamme e.V. seit Jahren eine Fahrradwerkstatt. Mit großem Erfolg. Denn dort werden nicht nur Räder zur Nutzung durch die Bewohner des Standortes aufgebesselt, sondern alle Lammer Bürgerinnen und Bürger können sich bei den Zweiradprofis Hilfe und Ratschläge holen. Hilfestellungen sind übrigens kostenlos, Ersatzteile bekommt man zum Selbstkostenpreis. Montags und donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr sind die Vier von der Werkstatt vor Ort im kleinen Radhaus. Da aber nicht alle vier immer ausreichend Zeit haben, su-

chen sie noch weitere Schrauber und Fahrradfans, die sich für die gute nachbarschaftliche Sache engagieren möchten. Reichtümer sind damit zwar nicht zu erwerben, aber man wird reich an Erfahrungen im Umgang mit netten Menschen, die mit und manchmal auch ohne Rad vorbeikommen, um den fahrbaren Untersatz zur Inspektion zu bringen oder um ein paar Worte zu schnacken.

Manchmal ist für das Schnacken nicht allzu viel Gelegenheit, insbesondere in dieser Jahreszeit, wo alle Welt gern auf den Drahtesel steigt, um bei bestem Wetter die Natur zu erkunden. Da gibt es dauernd kleine und auch größere Reparaturen durchzuführen, damit

die Esel auch ordentlich Strecke zurücklegen können. Und klar, viele der Geflüchteten besitzen gar kein Rad. Darum suchen die Leute von der Fahrradwerkstatt auch nach wie vor Räder, die eventuell irgendwo in dunklen Kellern auf einen neuen Einsatz warten. Das dürfen auch angestaubte Oldtimer sein, die schon lange nicht mehr fahrbereit sind.

Die Profis haben fast immer die Chance, ein Rad wieder fit zu bekommen. Im schlimmsten Fall dient ein altes Rad als Ersatzteilsender. Es sind alle Arten und Größen von alten Drahtesel willkommen. Im Moment sind die vier Schrauber allerdings besonders auf der Jagd nach 24 und 26 Zoll-Rädern. Da

kann die Fahrradwerkstatt die große Nachfrage gar nicht befriedigen. Wer da spendend helfen kann und will, darf sich gern melden. Einfach mal vorbeikommen im Bruchstieg 3 oder eine Mail schicken an fahrradwerkstatt@bg-lamme.de. Die Vier von der Fahrradwerkstatt sind gern Ansprechpartner für eine Hilfe zur Selbsthilfe und jedwede Hilfe rund ums Rad, für eine große Auswahl an Spezialwerkzeugen, die Entgegennahme von Spendenfahrrädern und die Abgabe von sicheren Rädern, wenn der Bedarf seitens der Standortbewohnerinnen und -bewohner gedeckt ist. Kurzum: Ein Besuch lohnt sich immer.

Flaggschiff war der „Komet“

WOLFENBÜTTEL Forum Industriekultur besuchte das Kuba Museum

Kuba Tonmöbel sind ein gutes Beispiel für das Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit. Der Breslauer Gerhard Kubetschek zog nach seiner Kriegsgefangenschaft 1947 nach Wolfenbüttel und gründete ein Jahr später die Firma Kuba Tonmöbel. Bereits kurz danach machte seine Firma einen Umsatz von einer Million D-Mark. 1950 beschäftigte die Firma bereits über 100 Mitarbeiter und vertrieb zwölf verschiedene Produkte. 1958 produzierte Kuba Tonmöbel an vier Produktionsstätten in Wolfenbüttel und Braunschweig. An diesen Standorten arbeiteten 1966 mehr als 4.000 Mitarbeiter.

Die verkauften Tonmöbel wurden von Kuba mit eigenen Lastkraftwagen an die Kunden ausgeliefert. Kuba war damals unter den Top drei Herstellern von Tonmöbeln in Deutschland und erwirtschaftete in dieser Zeit einem stolzen Jahresumsatz von ungefähr 220 Millionen



©Horst Splett

DM. Mitte 1966 verkaufte Gerhard Kubetschek sein Unternehmen für 80 Millionen DM an einen amerikanischen Konzern und blieb im Firmenvorstand tätig. 1972 wurde das Unternehmen noch einmal aufgekauft und in andere Firmen integriert.

Im Kuba Tonmöbelmuseum in Wolfenbüttel lässt Uwe Erdmann die Geschichte von Ton und Fernsehen im Wohnzimmer mit Schwerpunkt auf den Zeitraum 1950 bis

Anfang der 1970er Jahre lebendig werden. Technisch sind Komponenten wie Grammophone, Plattenspieler erst mit Stahlnadeln für Schellackplatten und später mit Saphirtonabnehmern für Schallplatten, Radios mit anfangs Mono-, später Stereo-Wiedergabe, TV-Geräte früher Schwarz-Weiß-Wiedergabe und später in Farbe sowie einige frühe Tonbandgeräte zu sehen. Die Firma Kuba hat diese Komponenten verschiedener Hersteller

dem Zeitgeist entsprechend in ansprechende Möbelstücke wie Musiktruhen und Tonmöbel integriert. 1948 wurde mit der „Schatulle“ das erste Tonmöbel für 298 DM (etwa ein Monatslohn) auf den Markt gebracht. Als Flaggschiff der Sammlung kann sicherlich das designerisch extravagante Multimedia Kombinations-Tonmöbel „Komet“ mit Kabelfernbedienung gesehen werden. Allein von diesem Modell wurden ab 1958 insgesamt etwa 1.200 Stück verkauft. 1968 brachte Kuba in Deutschland auch den ersten tragbaren Farbfernseher für 998 DM auf den Markt.

Einen Einblick in das Kuba Museum mit seinen Exponaten zeigt das YouTube Video <https://www.youtube.com/watch?v=P0bmjOe0E7k>.

Oskar Proskewetz



Rock in den Mai

WATENBÜTTEL Walpurgisnacht war voller Erfolg

Auch die einundzwanzigste Auflage der Watenbütteler Walpurgisnacht als Rock in den Mai auf der Festwiese an der Bundesallee mit Maibaumerrichtung und Wahl der Maikönigin war wieder ein voller Erfolg.

Als das Vorstandsmitglied Andreas Knappik die 21. Walpurgisnacht als Rock in den Mai eröffnete, war die Festwiese schon gut gefüllt, und die Stände mit einer Vielzahl von Speisen- und Getränkeauswahl waren dicht umlagert, und zahlreiche Kinder und Jugendlichen hatten Spaß beim Kinderprogramm mit Spritzwand, Hüpfburg, Lichtpunktschießen, Torwandschießen oder bei Stockbrot und Waffeln.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Maibaum mit seinen zahlreichen Wappen errichtet. Es

sind an ihm alle Mitgliedsvereine der Arbeitsgemeinschaft (Schützenverein Watenbüttel, Turn- und Sportverein (TSV) Watenbüttel, Gemischter Chor, Wikinger Club, Ortsfeuerwehr und Jugendfeuerwehr Watenbüttel; Junge Gesellschaft Watenbüttel) vertreten sowie zahlreiche Stände und Geschäfte des lebendigen Stadtteiles Watenbüttel. Der Maibaum hat inzwischen fast 20 Wappen und strahlt nun bis Ende September in seiner ganzen Pracht und Größe an der Bundesallee.

Bei Live-Musik mit der Bands „Behind the Rythm“ verbrachten die Gäste einen stimmungsvollen Abend auf der Festwiese. Das Ergebnis der Wahl zur Maikönigin ergab als Siegerin Vanessa Oppermann.

Stephan Kadereit



Bund fördert Awo-Bezirksjugendwerk mit rund 29 000 €

BRAUNSCHWEIG Maßnahmen für körperliche und seelische Gesundheit

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert im Rahmen des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ das Projekt „Me, myself and I - 2.0“ des Bezirksjugendwerks der Awo Braunschweig mit rund 29 000 Euro. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Vorgängerprojekt „Me, myself and I“ durch „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ eine Förderung in Höhe von rund 84 000 Euro erhalten. Ich freue mich, dass das Projekt durch die erneute Förderung fortgesetzt werden kann. Die Fördersumme von 29 088 Euro für das Jahr 2024 ermöglicht es dem Bezirksjugendwerk auch dieses Jahr verschiedene Bewegungs-

und Kreativangebote für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Kinder und Jugendliche leben bereits seit Jahren in einem Ausnahmezustand und werden mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert – zunächst aufgrund der Corona-Pandemie und nun durch die aktuellen Krisen. Umso wichtiger ist es, dass wir junge Menschen unterstützen und ihre Bedürfnisse gehört werden. Mit dem „Zukunftspaket“ trägt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dazu bei, die Lage junger Menschen mittels Bewegung, Kulturangeboten und Maßnahmen für die körperliche und seelische Gesundheit zu verbessern.

Dr. Christos Pantazis

Behrens Bestattungen
Respekt und Würde in Wort und Tat

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: 0531/83204
www.behrens-bestattungen.de

SICHERHEIT ZUHAUSE - RUND UM DIE UHR!
SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE HILFE IM NOTFALL

HAUSNOTRUF

- Sicherheit per Knopfdruck
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

PARITÄTISCHE DIENSTE
Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet
Am Grasplatz 5b, 38112 Braunschweig
Tel.: 0531 - 256 57 314-0
E-Mail: rainer.leucke@ambet.de
www.ambet.de

JETZT EINEN MONAT KOSTENLOS TESTEN!



Weil ihr weiter an uns geglaubt habt:

DANKKE!

KÄRCHER SORGT FÜR SAUBERKEIT

Für Ihr sauberes Zuhause. Reinigungsgeräte für Haus, Hobby & Garten

Profis für Profis. Reinigungsgeräte für Gewerbe & Industrie



BERATUNG & SERVICE

Kompetente Beratung, Reparatur- und Ersatzteil-Service, Geräte-Vermietung und Leasing. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.



KÄRCHER SB-WASCHPARK

Die SB-Waschboxen sind beleuchtet und eisfrei dank Fußbodenheizung.

Öffnungszeiten SB-Waschpark:

Mo. - Fr. von 8.00 - 17.00 Uhr,
Sa. - So. und Feiertags geschlossen.



KÄRCHER

makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Braunschweig
Fabrikstraße 1b, 38122 Braunschweig Tel:0531-120495-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr,
Sa. - So. und Feiertags geschlossen

Sommerfest

im Haus Wartburg
am Freitag, 21.06.2024

ab 14:30 Uhr



Tombola

Hüpfburg

Spielstraße

Hundeshow

Torwandschießen

Für leckeres Essen und
Trinken ist auch gesorgt!



Wir freuen uns auf Sie!

Am Löbner 56, 38165 Lehre

Kuchenspende?
Aber gerne!
Melden Sie sich!

Kinderschminken

Gesangsduo –
die Salzataler



Über 600 m²
Verkaufsfläche!

Individuelle Beratung,
beeindruckende Ausstellung,
aktuelle Modelle und
professioneller
Service.



E-Bikes, Trekking-Bikes, City-Bikes, Rennräder,
Kinderräder, Speed-Bikes, Cross-Bikes u.v.m.

www.rad-spezi.de

Rad Spezi Mesmer • Inhaber: Eugen Mesmer
Hauptstrasse 51 • 38110 Braunschweig / Wenden

Ihr E-BIKE-Spezialist in Braunschweig!

Sport überregional: Fußball-EM, 1. und 2. Liga

Das soll's nicht noch einmal geben



Von Thomas Schnelle

1.LIGA Mehr Geld für den VfL



Das hatten sich die Bosse in Wolfsburg anders vorgestellt. Für Erstligist VfL sollte rauf gehen nicht runter. So weit vorn, dass in der Spielzeit 24/25 die europäische Bühne sicher ist. Doch der alte Herberger-Geist hat dem VfL einen Strich durch die Rechnung gemacht - Platz 12 mit 37 Punkten bei 41 erzielten Toren. So klappt das nicht! Ob das der Hauptgrund war, warum Hauptsponsor Volkswagen verkündete, mehr Geld zur Verfügung zu stellen, bleibt offen, ist aber auch nicht wichtig. Hauptsache, nächste Saison geht es aufwärts. Dafür muss der Kader große „aufgeräumt“ werden.

Torwart Casteels geht, Stürmer Wind wohl auch, Lacroix will angeblich weg, Sarr soll gehen. Yannick Gerhardt könnte bleiben, Maximilian Arnold hat noch einen Vertrag bis 2026. Rauskaufen wird den 29-jährigen wohl niemand.

Als Zugang steht bislang nur Bence Dardai auf dem Papier, ein 18-jähriger Mittelfeldspieler von Hertha BSC sowie mit Kamil Gabrara aus Polen ein Torhüter.

Aktuell stellt sich vor allem eine Frage - wer wird der starke Sport-

Geschäftsführer neben Trainer Ralph Hasenhüttl? Bei Redaktionsschluss wurde noch verhandelt, sorry, liebe Leserinnen und Leser, gern hätten wir den Neuen schon genannt.

Der Riesenkader von 36 Spielern muss verkleinert und optimiert werden. Denn neben der fehlenden Qualität ist es vor allem die Tatsache, dass es unter Nico Kovac keine wirklich Teambildung gab. Das soll, das muss sich ändern.

Mit den zusätzlichen, unerwarteten Millionen vom VW-Konzern, es wird von 10 Millionen gemunkelt, sollte die Aufgabe leichter zu meistern sein als gedacht. Entscheidend natürlich, wie gut der Sport-Geschäftsführer und Trainer Hasenhüttl miteinander zurechtkommen. Klappt das gut, dann sollte der VW-Wunsch, wieder auf der europäischen Bühne zu spielen, in Erfüllung gehen. Hapert es, dann helfen nicht einmal die Millionen. Doch irgendwie „riecht“ es in Wolfsburg nach frischer Brise. Im DFB-Pokal müssen die Wölfe übrigens zu Regionalliga-Absteiger TuS Koblenz, die Gelegenheit zum Warmschießen.

Experte oder nicht? Das ist hier die Frage

EM-QUIZ Wie viel Nationalspieler kennen Sie beim Namen?

Natürlich kennen wir unsere Jungs aus der Nationalmannschaft. Versteht sich quasi von selbst. Das wollen wir jetzt aber einmal wissen. Wir zeigen unten aktuelle Bilder einiger Nationalspieler, die bei der Fußball-Europameisterschaft 2024 dabei sein werden. Die Frage ist nur, who is who, oder, wie es auf englisch so schön heißt, wer ist wer?

Schreiben Sie den Namen des Spielers einfach in das Feld unter dem Bild. Die „Super-Experten“ nennen „das Kind“ beim vollen Na-

men, also Vor- und Nachname, sowie den aktuellen Verein des jeweiligen Spielers.

Die Auflösung, wer wer ist, finden Sie online im Internet auf <https://rundschau.news>. Fall Sie Lust haben, Ihre Freunde einmal zu testen, gern senden wir Ihnen kostenlos eine Vorlage zum Kopieren, einfach anrufen: 0531 2200123.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Nach Klassenerhalt: Wird es nächste Saison besser?

2.LIGA Zweitligist Eintracht Braunschweig muss nun beweisen, dass sie die Weichen richtig stellen können

Von Thomas Schnelle



Foto: Thomas Schnelle

Viel Rauch für nichts, könnte man sagen, im Spiel der Braunschweiger Eintracht gegen Hanover 96 zündelten die Gäste-Fans quasi umsonst. Am Ende hieß es 0:0. Auch in der Spielzeit 2024/25 kommt es wieder zweimal zum Niedersachsen-Derby. Zur Freude der Fans, zum Leid der Polizei.

Was war das für ein Ritt auf der Rasierklinge, den Fußball-Zweitligist Eintracht Braunschweig in der Saison 2023/24 auf's Parkett gelegt hat? Am 5. November verloren die Löwen in Hannover 0:2. Das bedeutete Platz 18 mit gerade einmal fünf Punkten. Doch der drohende Abstieg wurde auf der Schlussgeraden vermieden. So gerade eben. Bei aller Freude da-

rüber, darf man nicht darüber hinwegsehen, dass die Elf zu recht um

den Abstieg kämpfen musste, zu unbeständig die Leistungen.

Vater des Klassenerhalts ist nur einer - Daniel Scherning. Er stand ab Spieltag 13 auf der Kommandobrücke - feierte zum Auftakt in allerletzter Sekunde einen 3:2-Erfolg gegen Osnabrück, und hauchte dem Team Leben ein. Unter ihm holten die Löwen 33

Punkte und erreichten das Ufer der 2. Liga. Chapeau!

Dabei war der 40-jährige Fußball-Lehrer acht Monate ohne Engagement und alles andere als eine Überlebensversicherung. In Bielefeld musste er nach 20 Partien und einem Punktedurchschnitt von 1,05 gehen. Allen Verantwortlichen bei der Eintracht war die Statistik aber sch... egal. Dass mit „Eisen-Ermin“ auch noch ein harter Defensivexperte den Weg an die Oker fand, dürfte einen Teil zum Erfolg beigetragen haben. Für den unerfahrenen Manager Benjamin Kessel die erste „Heldentat“.

Doch mit dem Klassenerhalt und der herausragenden Rückrunde unter Scherning wachsen auch die Ansprüche der Fans. Niemand will mehr zittern. Einfach ausgedrückt - mehr Qualität muss her.

Und zwar in allen Mannschaftsteilen. Diese Aktiven verlassen den Verein: Hoffmann, Kijewski, Donkor, Decarli, Marx, Griesbeck, Multhaup, Finndell, Krüger, Ihorst, Bangsow, bei Bicakcic, Kurucay, Krause, Kaufmann und Ujah wird noch verhandelt. Bis

Redaktionsschluss waren vier Verpflichtungen bekannt, Torhüter Leon Herdes (17), Mittelfeldakteur Max Marie (19 Jahre), Innenverteidiger Kevin Ehlers (23) sowie Mittelstürmer Levente Szabó (25) aus Ungarn. Eher Perspektivspieler als Sofortverstärkungen.

Große Sprünge kann die Eintracht wohl nicht machen, für Manager Benjamin Kessel eine klare Anforderung. Und es lebt die Hoffnung. Bei Aryn und Sané zum Beispiel. Zwei Talente, die jetzt ihren Platz finden müssen. Zugeschaut haben sie lange genug. Glücksgriffe wie bei Philippe sind leider nicht an der Tagesordnung. Fazit: Explodieren Aryn und Sané, bleibt Philipp erfolgreich, wird Gomez gefährlicher, schlägt Szabó ein und vor allem, bleibt Bicakcic, dann könnte der Abstieg frühzeitiger verhindert werden. Realistisch betrachtet wird es wieder ein Kampf gegen den Abstieg. Aber, mal sehen, was noch kommt. Wer weiß das schon.

Was im Pokalwettbewerb kommt, das allerdings ist bekannt. Es ist niemand Geringeres als Europa-

League Starter Eintracht Frankfurt. Die 1. Runde steht am Wochenende vom 16. August bis 18. August auf der Tagesordnung.

Natürlich sind die Hessen mit Mario Götze klarer Favorit, die Chancen auf das Weiterkommen gering, doch die Hoffnung stirbt zu-

letzt. Finanziell würde sich die 2. Hauptrunde mit rund 400.000 Euro für jeden Teilnehmer bemerkbar machen. Für die notorisch klammen Niedersachsen alles andere als ein Beitrag für die „Portokasse“.



SCHLANGENFARM SCHLADEN
Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

Wir haben wieder für Sie geöffnet
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene.....	12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre.....	7,50 €
Familienkarte.....	36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner.....	10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Profis für Aquaristik & Teich

SEIT 1989

das aquarium

www.das-aquarium.de

Hamburger Str. 283 | 38114 Braunschweig | Tel. 0531 - 344720
Öffnungszeiten: Di - Fr: 10 bis 18 Uhr | Sa: 10 bis 15 Uhr

Sonnenbrillengläser in Ihrer Sehstärke*
inkl. 100% UV-Schutz

Einstärkengläser / Paar ab 69 €
Gleitsichtgläser / Paar ab 169 €

Dünne, leichte, bruchfeste Gläser inkl. Superentspiegelung

becker+flöge
Mein Optiker

www.becker-floege.de

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | Schloss-Arkaden | Weißes Ross, Celler Str. 30

* Einstärkengläser: Sunnyline farbige 1,6 - 1,7 - 1,8 dpt. cyl. Max. 2,00 dpt. in braun, grau, grün 75% inkl. Rückflächen-Superentspiegelung. Oder Gleitsichtgläser: Hoya Amplitude Plus, -13 (+ 6,5 dpt., cyl. Max. 4,00, Add. 0,75 - 3,5 dpt. in braun, grau, grün 75% inkl. Superentspiegelung oder Rückflächen-Superentspiegelung. Lassen Sie Ihre eigene Fassung mit neuen Gläsern testücken, fallen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 20 €, sowie der Preis für die Gläser an, sofern technisch möglich und sinnvoll.

Grillsaison
Grillen Satt!
Montags bis Samstags
von 18.15 bis 21.30 Uhr
für 22,50 € pro Person.

...genau das Richtige nach einem Waldspaziergang oder um sich mit Freunden und Bekannten zu treffen!

Für Kinder bis zum Alter von 10 Jahren berechnen wir 1,00 € pro Lebensjahr!

Sofern das Wetter es zulässt!
Tischreservierungen erbeten.

Hotel Aquarius, Ebertallee 44 g,
38104 Braunschweig, Tel 0531 2719-0
www.hotel-aquarius.de, info @hotel-aquarius.de

FAMILIE & DAHEIM BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Meyer Menü
LIEFERT LECKER

vom 10.06. – 16.06.2024 / 24. Woche

-20%*
Neukunden Aktion!
Jetzt probieren

Ohne
Geschmacksverstärker

Menüpreis 9,50€
inkl. Lieferung und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 30.06.2024

	Montag – 10.06.2024	Dienstag – 11.06.2024	Mittwoch – 12.06.2024	Donnerstag – 13.06.2024	Freitag – 14.06.2024	Samstag – 15.06.2024
Menü 1	1 Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce	1 2 Hacksteaks in Pfefferrahmsauce mit grünen Pfefferkörnern, Bohnen ohne Speck und Salzkartoffeln	1 Frische Gulaschsuppe mit Champignons und Paprika, dazu 1 Brötchen	1 Steak vom Schweinerücken in Rahmsauce mit Kaisergemüse und Salzkartoffeln	1 Gebackenes Schollenfilet mit heißem Speck-Kartoffelsalat und Remouladensauce	1 2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
Menü 2	2 Geflügel-Geschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis	2 Schweineschnitzel Art "Cordon bleu" in Sauce mit Leipziger Allerlei und Salzkartoffeln	2 Paprika-Rahmbraten mit Rosenkohl und Salzkartoffeln	2 vegetarisch 3 Apfel-Pfannkuchen mit Vanillesauce	2 Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüseris	2 fettarm Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln
Menü 3	3 Spaghetti Carbonara mit Speck und Schinken in Sahnesauce	3 fettarm Gedünstetes Seehechtfilet auf einer cremigen Gemüsesauce, dazu Petersilienkartoffeln	3 Chicken Crossies in knuspriger Panade mit Barbecuesauce und Broccoli-Tomaten Nudeln	3 fettarm Zitronenhähnchen "Toscana" mit Bohnen und Thymiankartoffeln	3 Makkaroni "alla Bolognese" mit einer herzhaften Tomaten-Hackfleischsauce und Parmesan extra	Samstags-Menü (gekühlt) – Lieferung am Freitag
Menü 4	4 Linsensuppe mit Gemüse und 2 Wiener Würstchen	4 Mageres Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	4 2 Bratwürstchen "Thüringer Art" auf Blattspinat mit Salzkartoffeln	4 Pfefferrahmbraten in feiner Sauce mit Schwarzwurzeln und Salzkartoffeln	4 Kräuterröhrei mit Schinken dazu Spinat und Salzkartoffeln	Samstags-Menü (tiefgekühlt) – Lieferung am Freitag
Vegetarisch	5 vegetarisch Käsetortellini in rahmiger Tomaten-Basilikumsauce	5 vegetarisch Gefüllte Kartoffeltaschen mit bunter Gemüseplatte und Sauce Hollandaise	5 vegetarisch Frische Champignons in Rahmsauce mit Salbei und getrockneten Tomaten, dazu Kräuterspätzle	5 vegetarisch Spaghetti Carbonara mit Erbsen und Champignons in einer Käse-Sahnesauce Parmesankäse extra	5 vegetarisch Mediterrane Linsensuppe mit Tomaten, Kräutern und Balsamicoessig, dazu 1 Brötchen	1 Schweine-Geschnetzeltes "Züricher Art" mit hausgemachten Spätzle
Kaltes Menü	6 2 Heringfilets in süß-saurer Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise	6 vegetarisch Griechischer Nudelsalat mit Gemüse, Hirtenkäse und Oliven, dazu Olivenbrot und Tsatsiki	6 vegetarisch Fruchtsalat mit Sahnequark dazu Vanillesauce	6 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	6 Geflügelsalat mit Spargel, Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter	2 fettarm Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln
Salat	7 vegetarisch Salat Bella Italia frischer Salat mit Mozzarella, Rucola, Cocktail-Tomaten, marinierte Tomaten und Basilikum, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 vegetarisch Caesar-Salat Römersalat mit Cocktailtomaten, Gurke, Croutons und gehobeltem Grana Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Hirtensalat mit Geflügelhackfleischbällchen, Hirtenkäse, Tomaten und Paprika, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Orientalischer Salat bunter Salat mit marinierten Kichererbsen, Geflügelfrikadellen und Tomaten, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 vegetarisch Salat "4-Jahreszeiten" frischer Blattsalat mit rote Bete, gebratenen Champignons, Apfelspalten und Ziegenkäse, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • Tel. 0531-210 420 • www.meyer-menue.de

RUNDSCHAU KulTour

AUSSTELLUNGEN



BRAUNSCHWEIG

Lichtparcours 2024

Lichtkunstausstellung (open air)
15.06.2024 - 6.10.2024

Bruneswic anno 1221

Ein Familienmuseum zum Entdecken, Mitmachen und Lernen
Dauerausstellung
St. Ulrici-Brüdern, Schützenstr. 21a

IT'S TIME TO SHINE!

Braunschweiger Museumsnacht 2024
8. Juni 2024
verschiedene Orte

Verstaubt und vergessen?

Wiederentdeckt!
Aus den Depots des Naturhistorischen Museums
17.05.2024 - 27.10.2024
Naturhistorisches Museum

Dokumentar fotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung revidiert: Herkunft, Familienleben

04.05.2024 - 30.06.2024
Museum für Photographie

BREMEN

Wild! Kinder – Träume – Tiere – Kunst

9.03. 2024 - 14.07. 2024
Kunsthalle Bremen



HANNOVER

Gründer Roms Etruskische Schätze aus der Villa Giulia

15.3. bis 1.9.2024
Landesmuseum Hannover

Bartmann, Bier und Tafelzier. Steinzeug in der niederländischen Malerei

18.04.2024 bis 19.01.2025
Museum August Kestner

Rebecca Ackroyd: Mirror Stage

20.04.2024 - 24.11.2024
Kestner Gesellschaft

anPFIFF!

Schweiß und Leidenschaft auf dem Rasen
16.03.2024 bis 14.07.2024
Wilhelm Busch Museum

SALZGITTER

Die Zukunft war gestern" werden Arbeiten von Günter Radtke

28.04.2024–14.07.2024
Städtisches Museum Schloss Salder

„Not macht erfinderisch ...!“

Hausrat aus Kriegsgerätaus dem 2. Weltkrieg
14.03.2024–14.07.2024
Städtisches Museum Schloss Salder

WOLFENBÜTTEL

Alles Kunst - KI schreibt Geschichte(n)

24.04.2024 - 01.09.2024
Schloss Museum

Peter Tuma

„...und die Musik spielt dazu...“
23.5.2024 - 23.8.2024
Kunstverein Wolfenbüttel e. V.



WOLFSBURG

Welten in Bewegung 30 Jahre Kunstmuseum Wolfsburg

25.5.- 4.8. 2024
Kunstmuseum Wolfsburg

Sounds of the Ocean – Tauche ein in die Tiefen des Ozeans

Freitag, 24.05.2024
Planetarium Wolfsburg

VERANSTALTUNGSKALENDER

6. JUNI

MUSIK
20 Uhr, Applaus Garten BS
Welshly Arms
Indie-Rock



REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

7. JUNI

MUSIK
20 Uhr, Applaus Garten BS
Markus Schultze & Indiegos
Alternative-Revival

20 Uhr, DAS KULT BS
Pinto & Weinert Ensemble
Jazz Freitag

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

8. JUNI

MUSIK
16 Uhr, Brunnen theater HE
31. Juni – Der Tag, den es nicht gibt
Ballett

19:30 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
H3IDEN and friends
„WIR sind Peine“ - Konzert

20 Uhr, Applaus Garten BS
Louie
Der Lokalmatador



21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty
Mit DJ Lucius

REVUE
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

9. JUNI

MUSIK
11 Uhr Stadtpark PE
Konzert mit den Dungenbecker Pisserdohle
Und Akkordeonorchester Wendenburg/Vechelde

16 Uhr, Brunnen theater HE
31. Juni – Der Tag, den es nicht gibt
Ballett

20 Uhr, Applaus Garten BS
I dolci Signori
Italo Pop

REVUE
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

11. JUNI

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

SONSTIGES
19 Uhr, Sternwarte Hondelage BS
Juwelen des Sommerhimmels
Besucherabend

12. JUNI

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

13. JUNI

THEATER
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Hatched Ensemble
Festival Theaterformen

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

SONSTIGES
17 Uhr, Galeris Kulturhaus Dettum
Kulturgeschichte der Bonsais
Gestaltungskraft mit Dieter Arndt

14. JUNI

THEATER
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Hatched Ensemble
Festival Theaterformen

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

15. JUNI

REVUE
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

SONSTIGES
14 Uhr, FUN Hondelage
Tag der offenen Tür im NEZ
Erleben, was der FUN zu bieten hat

16. JUNI

MUSIK
15 Uhr, Brunsviga BS
Maritimer Chor Wolfsburg
Beswingt und maritim



THEATER
17 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Wir verbünden uns!
Festival Theaterformen

REVUE
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

18. JUNI

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er-

SONSTIGES
16:30 Uhr, Brunsviga BS
Kinderzauberei
Lachen und Staunen mit Voßi

19. JUNI

THEATER
19 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Matriarchy
Festival Theaterformen



REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

20. JUNI

MUSIK
20 Uhr, DAS KULT BS
Norman Keil
Konzert

THEATER
19 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Matriarchy
Festival Theaterformen

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

21. JUNI

MUSIK
19 Uhr, FUN Hondelage
Jordan - Philipp - Schell - Bloß'n Boogie
Boogie, Rock'n'Roll und Blues

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

COMEDY
20 Uhr, DAS KULT BS
Tim Simon
Magic Comedy

22. JUNI

MUSIK
21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty
Mit DJ Lucius

THEATER
18:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
SPARTACUS. Love in the time of plague
Festival Theaterformen



REVUE
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

23. JUNI

MUSIK
11 Uhr, Stadtpark PE
Stadtparkkonzert mit Jazz2Jazz
Jazzklassiker im 50er-Style

THEATER
18:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
SPARTACUS. Love in the time of plague
Festival Theaterformen

REVUE
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

25. JUNI - 28. JUNI

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

29. JUNI

MUSIK
20 Uhr, DAS KULT BS
Swing Flüsterparty
Mit der kleinen Swingbrause

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

30. JUNI

REVUE
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

COMEDY
20 Uhr, DAS KULT BS
Gebrüder Podewitz
„Sowas kommt von Sofas“



2. / 3. JULI

REVUE
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Aber bitte mit Schlager!
Die schönsten Hits der 70er und 80er

Werden Sie Teil des Göthe-Teams

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Filiale in der Illerstraße

- **einen Fleischer (m/w/d)**
- **einen Mitarbeiter im Partyservice (m/w/d) für die Zubereitung von Fingerfood, Desserts und kalten Platten**
- **einen Fahrer für die Auslieferung der Speisen in Teilzeit (m/w/d)**

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0531/849001 oder per E-Mail an: info@goethes.de

Fleischerei Göthe GmbH & Co. KG | Illerstr. 60A | 38120 Braunschweig

KLEINANZEIGE

3Zi.Whg., Einbauküche, Bad, 71 qm, EG, zentrale, ruhige Lage in Lehre Nähe Kirche, großzügige Garten und Hof -Mitbenutzung zum 15.08.2024. KM 781 €, NK ca. 220 €, 0176 210 11 973.

Online oder offline. Immer aktuell.
www.rundschau.news



RUNDSCHAU KulTour

SPIELBAR

Wissen oder bluffen - das ist hier die Frage?

„SCHÄTZ IT, IF YOU CAN“

Von Kerstin Mündörfer



„Schätz it, if you can“ ist ein unterhaltsames und fesselndes Quizspiel, das ungewöhnliche Fragen mit Bluffen und Halbwissen kombiniert. Bei diesem Spiel ist es nicht entscheidend, wer das meiste Wissen hat, sondern wer außerdem am besten bluffen kann. Die Spieler sind abwechselnd dran, Begriffe in die korrekte Reihenfolge zu bringen. Der nächste Spieler kann entweder die Reihenfolge bestätigen und den neuen Begriff in die Reihe einsortieren. Oder Zweifel äußern, dann werden die Antworten sofort überprüft. Ist die Reihenfolge richtig, erhält der vorherige Spieler Punkte, wenn sie aber falsch ist, bekommt der Anzweifler Minuspunkte.

Eine Spielrunde endet, wenn alle Begriffe der Fragekarte in Reihe gebracht wurden. Und wenn alle Spieler einmal eine Fragekarte begonnen haben, endet das Spiel und

der Spieler mit den meisten Punkten ist der Sieger.

Das kreative Konzept des Spiels sorgt in geselliger Runde für viel Spaß. Das Bluffen bringt eine spannende Dynamik ins Spiel und fordert die Spielenden heraus, nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihre Überzeugungskraft einzusetzen. Allerdings können die Regeln anfangs etwas verwirrend sein und erfordern eine gewisse Eingewöhnungszeit.

„Schätz it, if you can“ entfaltet besonders in größeren Gruppen sein volles Potenzial und sorgt für viele Lacher und spannende Momente. Das Spiel ist ab 14 Jahre gut geeignet, da es weniger auf Wissen und mehr auf Geschick im Bluffen ankommt. Durch seine vielseitigen Fragen, die sich um alles drehen, kann jeder mal punkten. Die Fragekarten sind zudem nach Schwierigkeitsgrad sortiert. Insgesamt ist



Kerstin
Spiele-
kritiken

„Schätz it, if you can“ ein originelles Spiel, das vor allem in einer lockeren Atmosphäre für gute Laune sorgt. Es hat 4 von 5 Punkten verdient.



SCHÄTZ IT, IF YOU CAN UNSERE WERTUNG

★★★★☆

Verlag: moses
Art: Quizspiel
Spieler: 2 bis 5
Dauer: 30 Minuten
Alter: ab 14 Jahren
Preis: 29,95 Euro

Besser, wenn es nicht passt!

„PASST NICHT! MACHT ABER NIX!“

Von Kerstin Mündörfer

„Passt nicht! Macht aber nix!“ ist perfekt für Fans von Kartenspielen wie Mau-Mau oder Uno. Es besticht durch einfache Regeln, die einen schnellen Einstieg ermöglichen.

Jeder Spieler erhält fünf Karten. Ziel ist es, diese schnell loszuwerden, entweder auf den Ablagestapel oder in die Auslage. Karten passen farblich oder zahlenmäßig, ansonsten kommen sie in die Auslage und zählen am Ende als Pluspunkte. Für jede Karte in der Auslage muss eine neue gezogen werden. Wer zuerst alle Karten ablegt, beendet die Runde, und die Punkte werden gezählt. Karten auf der Hand bringen Minuspunkte, Joker besonders viele.

Das Spiel kombiniert klassische Elemente von Mau-Mau und Uno mit neuen strategischen Herausforderungen. Es ist leicht verständlich, schnell gespielt und ideal für Familien

und Gruppen. Der strategische Aspekt der Auslage verleiht dem Spiel Tiefe, kann aber durch Kartenglück beeinflusst werden. Bei zwei Spielern ist es weniger spannend, für mehrere daher besser geeignet.

Ein unterhaltsames und dynamisches Spiel, das in großen Runden viel Freude bereitet. Es hat 4 Sterne verdient.



PASST NICHT! MACHT ABER NIX! UNSERE WERTUNG

★★★★☆

Verlag: Schmidt
Art: Kartenspiel
Autor: Thomas Weber
Spieler: 2 bis 6
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 10,50 Euro

LesBAR

Sehnsucht nach Gleichgewicht im Leben

BESTSELLER: 25 letzte Sommer



nerseits ist da der Erzähler selbst, der eher ein gehetztes Leben führt, andererseits ist da Karl, der sehr sortiert seine Tage verlebt. Er berichtet, dass ihm noch 25 Sommer verbleiben. Eine Tatsache, die zu intensiven Gesprächen zwischen beiden führen. Unter anderem geht es um die Frage, warum wir so oft erst das Leben so richtig anfangen zu genießen, wenn uns klar wird, dass wir nur dieses eine haben und dass es endlich ist. Schäfer hat ein hervorragendes Werk geschaffen, das uns ermutigt, Leben ins Leben zu lassen. Sagt das NDR Kulturjournal. Stimmt! Von mir für diesen Debütroman volle fünf von fünf möglichen Sternen.

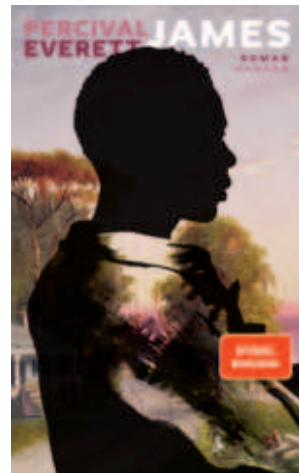
Stephan Schäfer lebt in Hamburg und an der Schlei, er war Journalist sowie Chefredakteur und hat nun seinen ersten Roman veröffentlicht. Er wurde ein Volltreffer. In den Bestseller-Listen steht „25 letzte Sommer“ ganz weit oben. Laut Verlag ist es eine warme, tiefe Erzählung, die uns in unserer Sehnsucht nach einem Leben in Gleichgewicht abholt. Es geht in der Story um zwei Personen. Ei-

★★★★☆

Titel: 25 letzte Sommer
Autor: Stephan Schäfer
Genre: Roman
Verlag: park x ullstein, geb. Ausgabe
Preis: 22,- Euro

Huckleberry Finn ganz neu erzählt

NEUERSCHEINUNG: James



Wer kennt sie nicht, die Abenteuer von Huckleberry Finn? Den Klassiker von Mark Twain haben wohl die meisten von uns als Kind geradezu verschlungen. Nun hat Percival Everett diese Standardliteratur für eine eher junge Leserschaft neu erfunden. Der amerikanische Schriftsteller und Professor für Englisch stellt James, den Sklaven, der kurz Jim genannt wird, in den Vorder-



Doreen
Buch-
kritiken

grund. Fesselnd, und manchmal komisch, spielt er den Dummen, weil es viel zu gefährlich wäre, wenn die Weißen mitbekämen, wie intelligent er in Wirklichkeit ist. Jim flieht mit Huck Finn in die Freiheit, als man ihn nach New Orleans verkaufen will. Everett hat einen Roman für Erwachsene geschrieben, in dem der Freiheitsdrang die Hauptrolle spielt. Er rüttelt gekonnt provokant am Mythos, dass weiße Menschen in jeder Hinsicht den farbigen Mitmenschen überlegen sind. Ein großartiges Buch. Von mir daher wiederum volle fünf Sterne.

★★★★☆

Titel: James
Autor: Percival Everett
Genre: Roman
Verlag: Carl Hanser, geb. Ausgabe
Preis: 26 Euro

Der meistverkaufte Krimi aller Zeiten

KLASSIKER: Und dann gab's keines mehr



Haben sie gewusst, dass vom 26. Kriminalroman, den Agatha Christie schrieb, über 100 Millionen Exemplare über den Ladentisch gingen? „Und dann gab's keines mehr“ ist damit der meistverkaufte Krimi aller Zeiten. Dieser Klassiker aus dem Jahre 1939 ist mit mehreren Titeln auf den Markt gekommen. Unter anderem in der englischen Version „Ten Little Niggers“ in Anlehnung an den

bekanntem Abzählreim „Zehn kleine Negerlein“. Denn im Roman sterben nacheinander zehn Menschen. Sie alle werden auf eine einsame Insel gelockt und bewohnen dort ein eigenes Zimmer mit Kamin. Seltsam, über allen Kaminen hängt der erwähnte Abzählreim. Und beim Abendessen stellen sie fest, dass auf einer Glasplatte zehn Porzellanfiguren stehen. Bald sind es nur noch neun, dann acht... Agatha Christie hat einen Jahrhundertroman geschaffen. Wie viele Sterne? Nicht ein, nicht zwei, drei oder vier, nein, fünf Sterne!

★★★★☆

Titel: Und dann gab's keines mehr
Autor: Agatha Christie
Genre: Krimi
Verlag: diverse
Preis: diverse

Immer auf dem Laufenden.
Die RUNDSCHAU.

LESEN
SPIELEN
INFORMIEREN

Aktuelle
Berichte
immer
online!



Sonntagsausflug in die Gründerzeit

DAS Biedermeierhaus in Hornburg

Von Dieter R. Doden

Die mittelalterliche Kleinstadt Hornburg bietet Fachwerkromantik pur. Der staatlich anerkannte Erholungsort im niedersächsischen Harzvorland blickt auf eine imposante Geschichte zurück, die vor über 1.000 Jahren begann. Der idyllische Marktplatz mit der 1609 erbauten Ratswaage und der ehemaligen Apotheke sind ein Blickfang. Ebenso der frisch sanierte Hopfenspeicher, der zu den wenigen noch erhaltenen innerstädtischen Speicherbauten Norddeutschlands zählt. Die Hornburger Bürger erwirtschafteten dereinst ihren Reichtum mit dem Hopfenanbau. Die romantisch gelegene Hagenmühle, eine noch funktionsfähige Wassermühle aus dem Jahr 1552, lässt erahnen, wie die Menschen hier früher gelebt haben. Im Heimatmuseum am Montelabbateplatz kann vieles über die interessante Geschichte der Stadt in Erfahrung gebracht werden.

Wir möchten Ihnen heute einen besonderen Ort in Hornburg ans Herz



Das Biedermeierhaus in Hornburg.

Foto: privat

legen: das Biedermeierhaus. Das kleine Haus im Schutze der mächtigen Burgmauer, das heute eine Außenstelle des Museums ist, wurde bereits um das Jahr 1800 errichtet, die noch komplette Einrichtung stammt jedoch aus den Anfängen der sogenannten Gründerzeit, also den ersten Jahren des deutschen

Kaiserreiches. - Sie sind als Gast herzlich willkommen.

Schlendern Sie im Erdgeschoss durch die Küche, schauen Sie einmal, wie mühevoll die Hausfrau damals ihre Familie versorgen musste. Im Waschraum nebenan riecht es beinahe noch nach Waschtage, einem Geruch, den viele von den äl-

teren Besuchern sicher noch in der Nase haben. Weiter geht es in die gute Stube, wie man früher das Wohnzimmer nannte. Hier sieht man, wie gemütlich es sein kann, so ganz ohne Fernseher. Im ersten Stock ist immer noch das Schlafzimmer. Treten Sie ruhig ein, die Betten sind gemacht. Nebenbei

findet sich die Nähstube, in der die fleißige Hausfrau unter anderem die selbstgestrickten Socken stopfte und so manch Kleidsames für die lieben Kleinen nähte. Außerdem gibt es hier oben eine Wurstkammer. Warum die wohl immer direkt über der Küche lag? Sie werden es sehen. Übrigens: Die Mettwürste stammen nicht aus der Gründerzeit, sie sind Attrappen.

Und hatten die damals gar keine Toilette? Doch! Hinter dem Haus, gleich an der zehn Meter hohen Burgmauer (Ja, eine Burg gibt es hier in Hornburg natürlich auch, wie der Name schon sagt.), befindet sich das Klo – so, wie es damals üblich war, ein Trockenklosett. Benutzung anno 2024 streng verboten. Verständlich oder? Ebenso verständlich ist es, dass Sie den Lichtschalter und einen Wasserhahn vergeblich suchen im Biedermeierhaus. Elektrisches Licht und fließendes Wasser gab es damals noch lange nicht.

Heutzutage gibt es beides in Hornburg natürlich längst. Die Stadt

zeigt zwar anschaulich, wie man früher gelebt hat, die netten Menschen, die 2024 hier wohnen, leben trotzdem durchaus nicht hinter'm Mond. Was Sie schnell bei Ihrem Besuch feststellen werden. Übrigens, das bereits erwähnte Heimatmuseum am Montelabbateplatz hat donnerstags bis sonntags zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet, das Biedermeierhaus im Burggraben 7, unterhalb der wuchtigen Burgmauer, öffnet sonntags von 14 bis 16 Uhr die Türen. Der Eintritt ist in beiden Häusern frei. Zum Erhalt und Betrieb der Häuser ist der Verein jedoch auf Spenden der Besucher angewiesen. Der Förderkreis Heimatmuseum Hornburg e.V. muss das alles schließlich irgendwie hegen und pflegen. Das kostet halt. - Wenn Sie weitere Infos für Ihren Hornburg-Besuch haben möchten, besuchen Sie einfach die Homepage des Vereins www.museum-hornburg.de oder wenden sich an das Amt für Tourismus (05334 94910, tourismus@hornburg.de). Wir wünschen Ihnen jedenfalls schon einmal eine unterhaltsame Zeitreise.

Die Rätsecke

Rätseln, knobeln, tüfteln, wie Sie es auch nennen, es macht so oder so immer wieder Spaß. Oder füllt die Zeit zwischen zwei Terminen. Oder ergänzt die gemütliche Teestunde mit kleinen, herausfordernden Aufgaben. Eines ist aber gewiß, es fördert die Aktivitäten des Gehirns.

Die Lösungen unserer Rätsel finden Sie auf der rechten Seite. Jetzt aber viel Spaß bei Knobeln, tüfteln, na, Sie wissen schon.

SYMBOLRÄTSEL

Jedes Symbol steht für eine Ziffer. Gleiche Symbole bedeuten also gleiche Ziffer. Und am Ende geht jede einzelne Rechnung korrekt auf.

$$\begin{array}{r}
 \square \square - \square = \square \square \\
 + \square \square + \square = \square \square \\
 \hline
 \square \square = \square \square \square
 \end{array}$$

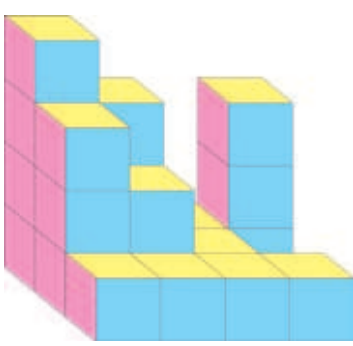
LÖSUNGEN

Block-Rätsel: 19

$$\begin{array}{r}
 195 = 1151 \\
 33 = 5 + 28 \\
 17 = 6 - 23
 \end{array}$$

WIE VIELE WÜRFEL SIND DA ZU SEHEN?

Sieht einfacher aus als es ist. Wie viel von den farbigen Blöcken sind in jedem Bild verbaut?



Tierfüße	Brotkrinde	griech. Sporadeninsel	Vorname von US-Filmstar Moore	Witzfigur, Gauner	asiatische Holzart	deutsche Schauspieler (Brigitte)	Stadt am Leba-See	Zugtier-Halsbügel	Figur bei Kleist	zum König machen	Behelfsstück		
rasender Beifall		2	eingelagertes Gemüse										
		portug. Insel vor Afrika					7	Kater in der Fabel					
Kegelstumpf	Stadt in Böhmen	schauspielern				gleichgültig	9						
deutsche Vorsilbe									Labans Tochter (A.T.)	6			
									Stadt an der Lahn	Tochter des Ödipus			
Pyrenäengipfel	Stickstoffsubstanzen	französischer											
US-Amerikaner (Kw.)									Kfz-Z. Schwere		dokumentierbar		
Vorname des Regisseurs Brooks									Geheimgericht	englisch, span.: mich, mir			
										11			
musikalischer Halbton	Programmsprache								englisch neu				
Erzählung von Jensen		4	westfranz. Departement	und so weiter (latein. Abk.)			Burg in Seesen, Westharz	englisch: wieder	Klosterzelle	kleines Krummbeil	Brauchturn		
Monatsanfang	einer der Schumacher-Brüder		Pension, Rente							italienisch: ja			
		8		griechischer Buchstabe			Vorname des Sängers Humphries †	Schild des Zeus					
ein Halbedelstein				Abk.: Europarat	kurz für: in dem		Computerbetriebs-system			Teil der Bibel (Abk.)	13		
franz. Verserzählung des MA			einen Namen haben					Vorname der Berger		3			
Nachtflugtier		5						Traubenpresse			14		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14



Wer sich von der B1 kommend Destedt nähert kann schon nach kurzer Zeit die wehenden Flaggen des Unternehmens Smartsun ausmachen. Übrigens, hier gibt es nicht nur immer einen Kaffee oder einen Tee, sondern immer auch Parkplätze.

Klar, Handwerk hat goldenen Boden, und wenn ein Unternehmen volle Auftragsbücher hat, dann ist es ein Handwerksbetrieb. Und jetzt kommt der Sommer. Da ist kompetente Hilfe gefragt wenn's um Schat-

Überdachungen, Sonnenschutz und Kundenorientierung

Anzeige

SMARTSUN Sonnen- und Insektenschutz trifft Kompetenz und Zuverlässigkeit

ten geht, oder Schutz vor Insekten, oder um Markisen, Wintergärten und Sonnenschirme. Da braucht es schnelle Hilfe vom Fachmann. Die könnte aus Destedt kommen. Von der Firma Smartsun. Geschäftsführer Bernd Lippelt: „Vor 25 Jahren sind wir raus und haben quasi Luxusbedürfnisse befriedigt. Heute sind Sonnen- und Insektenschutz ganz andere Themen.“

SONNENSCHUTZ

Allein schon der Kinder wegen. Ungeschützt einen Sommertag genießen, das verbietet sich, zu groß die Gefahr von Hauterkrankungen. Moderne Systeme bieten perfekte Lösungen, selbst in schwierigen Fällen. „Runde Fenster, Schrägen oder Terrassen“, weiß Lippelt, „sind keine Herausforderungen mehr. Wir haben in unserem Leistungskatalog immer eine passende Lösung.“ Auch für Insektenschutz.

INSEKTENSCHUTZ

Egal, von welcher Seite man die Medaille betrachtet, Insektenschutz ist keine Frage der Fliegenklatsche mehr, sondern ein sensibler Umgang mit natürlichen Strukturen. Weil wir uns eine Welt ohne Insekten nicht erlauben können! „Unsere Schutzgitter sorgen bei perfektem Sitz für Ruhe und Frieden auf beiden Seiten des Netzes“,

so Bernd Lippelt. Lose Klebebänder und zerrissene Netzstoffe, das gibt es bei Smartsun nicht. Hier wird Premium-Qualität verarbeitet. „Das kostet mehr als im Baumarkt, hält aber dafür fünfmal länger“, erklärt Monteur Selcuk, der Smarthome-Experte im Team.

ÜBERDACHUNGEN | SERVICE

Und wenn es doch einmal etwas gediegener zugehen soll, wie eine schicke Überdachung, außenliegende Raffstores oder Smarthome-Strukturen, dann ist Smartsun dennoch der richtige Ansprechpartner. Vom Klima Qbus bis zur Fernbedienung.

Wichtig sei dabei aber auch, betont Lippelt, dass wir all das und, fast noch wichtiger, den dazu gehörenden Service bei Reparaturen und Ersatzteilen übernehmen. Damit die Kunden nur einen Ansprechpartner haben.

KUNDENORIENTIERUNG

„Traditionelle Unternehmen machen das immer noch wie früher, aber die Kunden sind nicht mehr von früher. Heute zählen Vertrauen, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“, sagt Bernd Lippelt. Und genau das fordert nicht nur Fachwissen bei Markisen & Co., sondern auch bei Marketing und Kommunikati-

on. „Wir wollen, dass unsere Kunden wiederkommen, nicht unsere Produkte“, so Lippelt.

Fragt sich nur, wie merkt der Kunde, dass bei Smartsun manches anders ist als bei anderen? Zum Beispiel dadurch, wie das Smartsun-Team zu erreichen ist. Am Telefon meldet sich Anja Lüer, die fachkundig Kundenwünsche aufnimmt und erste Lösungsideen sammelt.

Oder dadurch, dass alle Prozesse transparent sind, alle Liefer- und

Montage-Fahreuge „picobello“ sauber und aufgeräumt sind und natürlich saubere Baustellen. Und im Notfall? „Wir sind da, wenn es brennt“, antwortet Bernd Lippelt.

Genauso wünschen sich die Haushalte ihre Handwerker, offen, transparent und stets einsatzbereit. Das würde laut Bernd Lippelt nicht immer perfekt klappen, aber bislang haben wir immer einvernehmliche Lösungen kreiert. Genau darauf käme es doch an, auf einen fairen Um-

Klein und fein

In der Hemkenroder Straße 5 in Destedt (Gemeinde Cremlingen) ist Smartsun zu Hause. Die Ausstellung ist klein, aber fein. Unsere Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 Uhr bis 15:45 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 05306 5560730

Internet: smartsun38.de

gang und zwei Partner, die am gleichen Ziel arbeiten. Das ist der innovative Ansatz bei Smartsun.

Mehr Infos finden Sie auch auf der Website: <https://smartsun38.de>.



Der Smartsun-Hof in Destedt. Links ein Klima Qbus, daran anschließend die Ausstellung und der Fuhrpark.

Augenoptik Bock – Ihr Spezialist für Menschen mit besonderen Sehproblemen



Das kompetente Team von Augenoptik Bock.

Bei einer Sehbehinderung oder Sehbefähigung spricht man immer häufiger von "Low Vision", was "geringeres Sehen" bedeutet. Low Vision tritt ein, wenn die Sehleistung kleiner als 30 Prozent ist.

Dabei kommt eine Sehbefähigung nicht nur bei älteren Menschen vor. Die Ausprägungen einer Sehbehinderung können einen unterschiedlichen Charakter aufweisen, deswegen ist die Vielseitigkeit des Angebots an Hilfsmitteln besonders wichtig.

Wenn die normale Brille nicht mehr ausreichend ist und Lesen, Schreiben, Arbeiten am PC sowie Fernsehen nicht mehr optimal sind, können hochwirksame Sehhilfen, die Vergrößern und eine bessere Ausleuchtung schaffen, gegen die Beeinträchtigung im Alltag hilfreich sein.

Bei Augenoptik Bock, in der Schlosspassage 25, in Braunschweig werden Sie ausführlich und kompetent beraten und können Ihre Sehfähigkeit sowie die geeigneten Geräte kostenlos testen.

Dabei steht Ihnen das kompetente Team von Augenoptik Bock mit Rat und Tat zur Seite: Seit Jahren bildet sich Augenoptikerin Petra Franke im Bereich Low Vision weiter und ist bei Augenoptik Bock die Ansprechpartnerin für vergrößern Sehhilfen. Dort finden Sie ein großes Angebot an vergrößern Sehhilfen mit ausgereifter Lichttechnik für nahezu jeden Unterstützungsbedarf, wie z. B. Spezialgläser bei altersbedingter Makuladegeneration, elektronische Leselupen, Speziallampen und Bildschirmlesegeräte.

Spezialbrillengläser

für altersbedingte Makuladegeneration

„Ich habe eine Makulaerkrankung. Mir fehlt ein Teil des Sichtfeldes. Ich konnte fast nichts mehr lesen oder in der Ferne erkennen. Mit den neuen Spezialbrillengläsern AMD-(omfort® von SCHWEIZER hat mich mein Augenoptiker optimal versorgt. So bin ich im Alltag wieder aktiv und sicher.“

Nur bei Ihrem Augenoptiker:

AUGEN OPTIK BOCK
BRILLEN · CONTACTLINSEN

SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

Schloßpassage 25 · 38100 Braunschweig · Tel. 0531.455660 · info@optik-bock.de

Einfach

TANZEN

in Braunschweig



Tanzschule
Haeusler
Kwiatkowski

Neue Tanzkurse für Jugendliche und Paare starten im August

Tanzkurse für Jugendliche und Paare
Discofox | Latino | Privatstunden
Kindertanz | HipHop | Contemporary
Zumba Fitness | Seniorentanz

www.tanzschule-haeusler.de
Instagram: @tanzschulehaeuslerkwiatkowski

Leonhardstraße 20 | 38102 Braunschweig | 0531-794044 | info@tshaeusler.de